

punkt 3

Nr. 9/2024 | 16. Mai

Mobil mit dem ÖPNV



Schüler:innen zur Berufsorientierung bei der S-Bahn Berlin

Der richtige Job für mich?

S. 10/11

Foto: Kathrin Fiehn



S. 4/5

Foto: Senatskanzlei Berlin / Laura Donath

Ein Festival zum 100.

Zu Ehren der S-Bahn lädt Berlin zur viertägigen Geburtstagsfeier.



S. 14/15

Foto: Nada Quenzel

Braunkohle und Sagenwelt

Eine familienfreundliche Radtour von Hoyerswerda nach Schwarzkollm.



S. 17

Foto: Florian Läufer

Mmmh – regional schlemmen

Im Seenland packen viele lokale Anbieter:innen leckere Picknickkörbe.

BERLIN HAUPTBAHNHOF IM EUROPA-GEWAND

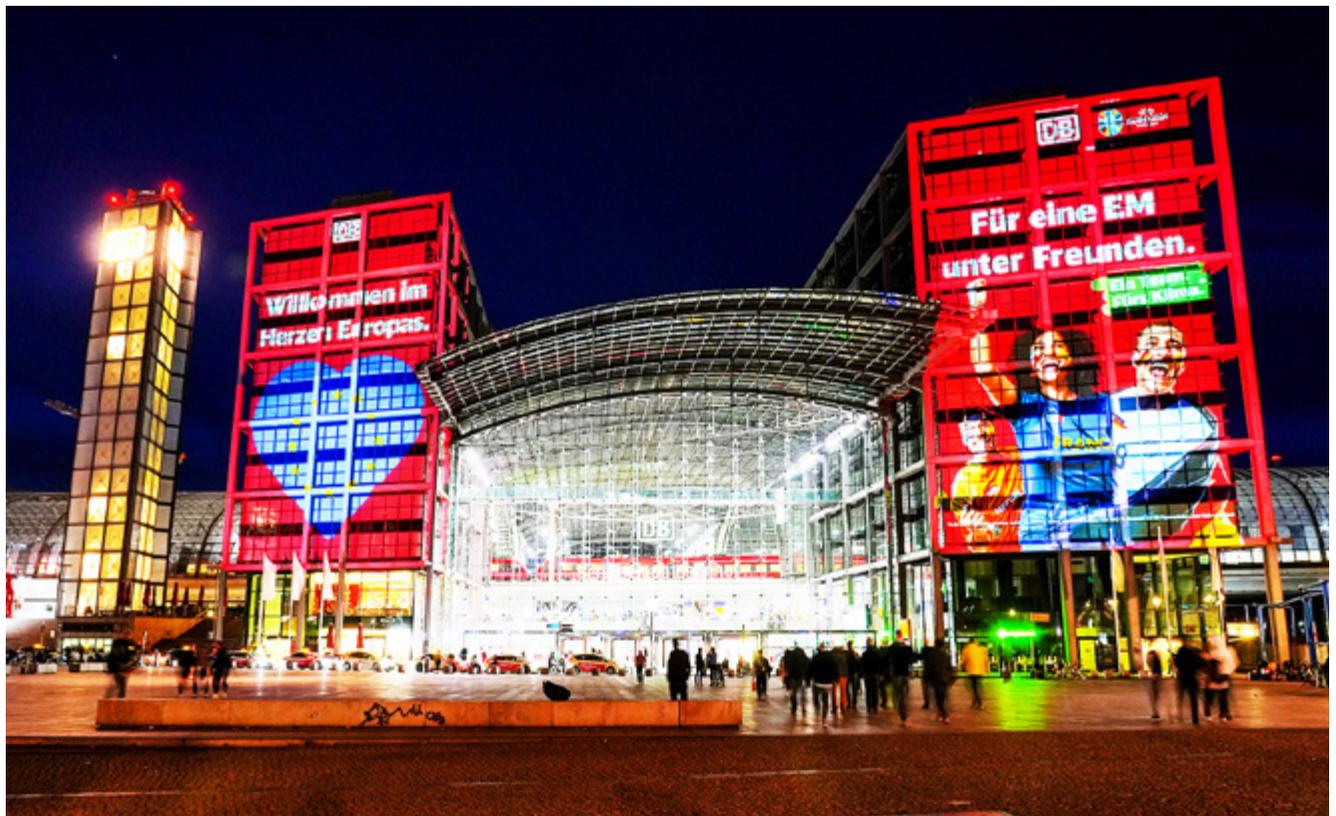


Foto: DB AG / Volker Emersleben

Mit einer farbenfrohen Illumination zog der Berliner Hauptbahnhof rund um den Europatag am 9. Mai die Blicke auf sich und schürte gleichzeitig die Vorfreude auf die anstehende UEFA EURO. Unter dem Motto „DB ist Europa“ ruft das Unternehmen zur Stimmabgabe bei der Europawahl am 9. Juni auf. Denn

ohne ein vereintes Europa, geprägt von Toleranz und Freiheit, ist die Eisenbahn kaum denkbar: Von Deutschland aus sind rund 150 Städte in Europa direkt mit dem Zug erreichbar. Mehr als 400 Millionen Menschen im Schengen-Raum profitieren vom grenzenlosen Reisen. → elections.europa.eu/de | → deutschebahn.com

AUS DEM INHALT

Attraktivität des ÖPNV stärken

Fahrgäste profitieren ab sofort von der neuen Regional-Express-Linie RE50 zwischen Rostock und Neustrelitz. Damit verbessern sich auch die Anschlüsse.

..... Seite 6

Über vielfältige Karrierechancen informieren

Am 28. Mai tourt der Bewerberzug der S-Bahn Berlin quer durch die Stadt. Interessierte erfahren alles über die unterschiedlichen Jobs im Unternehmen.

..... Seite 7

Vorsicht vor Gefahren im Gleisbereich

Die Bundespolizei und das Präventionsteam der Deutschen Bahn klären Schüler:innen über Risiken von leichtsinnigem Verhalten im Bahnverkehr auf.

..... Seiten 8/9

Ausflüge stärken die Klassengemeinschaft

Mit dem Programm „Klasse unterwegs“ von DB Regio Nordost machen Schulklassen ganz neue Lernerfahrungen an vielen spannenden Orten.

..... Seite 13

BAHNLEKTÜRE

Zwischen Leben und Tod

Ein mysteriöses Foto-Atelier in Tokio. Herr Hirasaka hat dort einen bedeutenden Job: Er empfängt kürzlich Verstorbene, um sie auf ihrem Weg ins Jenseits zu begleiten. Für jedes Lebensjahr sucht sich die Person ein Foto aus – und für ein besonderes reisen die beiden zurück in die Vergangenheit, um es erneut aufzunehmen. Eine fantastische Reise zwischen Diesseits und Jenseits anhand dreier sehr unterschiedlicher Episoden: Wir tauchen ein in das Leben einer alten Dame, eines Clan-Angehörigen und eines misshandelten Kindes. Wegbegleiter Hirasaka schärft den Blick auf das Schöne im Leben, trotz alles erlebten Unheils. Gespiegelt in der kunstvollen Gestaltung des Buches, die wirkt wie direkt aus dem Herkunftsland der Geschichte. |lk

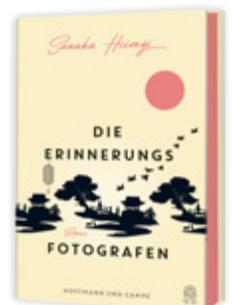


Foto: Hoffmann und Campe

INFO

Sanaka Hiragi, „Die Erinnerungsfotografen“, Verlag: Hoffmann und Campe, 2023, 176 Seiten, 22 €

„Wir sitzen alle im gleichen Zug!“

S-Bahn Berlin setzt sich für Rücksichtnahme ein

👥 Gepäck in der S-Bahn wird so verstaut, dass es niemanden stört, Musik wird leise gehört und die Füße kommen nicht auf den Sitz: Was einfach klingt, macht im Alltag häufig Probleme – und strapaziert nicht selten die Nerven der anderen Fahrgäste. Worauf es ankommt, damit die Fahrt in den Zügen der S-Bahn Berlin nicht zur Zerreißprobe wird, zeigt das Unternehmen jetzt in sechs kurzen Videos. Sie werben für mehr gegenseitige Rücksichtnahme. Als prominenter Unterstützer ist wieder der Köpenicker Rapper Romano dabei. Er appelliert an die Fahrgäste: „Seid sexy zueinander. Wir sitzen alle im gleichen Zug.“ Und weil die S-Bahn Berlin schon immer „Nur für alle“ fährt, soll sich unterwegs auch jede:r wohlfühlen.

Die Filme sind auf dem Instagram- sowie dem Youtube-Kanal der S-Bahn Berlin zu sehen. Bei den sogenannten Reels und Shorts handelt es sich um besonders kurz geschnittene Formate – jedes Video bleibt unter einer Minute. Dafür hat sich das Unternehmen bewusst entschieden. „Unsere Follower:innen in den sozialen Medien sollen die Botschaften schnell und unkompliziert erreichen, wenn sie auf den Plattformen unterwegs sind“, erläutert Viktor Tauber, Leiter

Werbung und Kommunikation bei der S-Bahn Berlin. „Herausfordernd dabei ist, dass die Geschichte in der Kürze der Zeit funktioniert und die Aufmerksamkeit nicht verloren geht.“

Eine weitere Besonderheit der Filme ist, dass sie nicht mit erhobenem Zeigefinger um die Ecke kommen, sondern die Probleme augenzwinkernd benennen. Humorvoll wird gezeigt: Was man selbst gar nicht so schlimm findet, ist für Mitfahrende durchaus störend und unangenehm.

„Unser Ziel ist es, Aufmerksamkeit für die gezeigten Themen zu schaffen“, sagt Viktor Tauber. „Im besten Fall geben die Videos einen Denkanstoß.“ Produziert wurde im Studio Babelsberg. Als Kulisse dient ein Mock-Up – also ein Vorfühmodell – der neuen Baureihe 483/484.

Komplettes Neuland sind die Videos für die S-Bahn Berlin nicht. Vor fünf Jahren hat das Unternehmen mit den Mini-Serien „Der Horror!“ und „Peter von Fausts Großstadt-Dschungel“ bereits in ähnlicher Weise für mehr Rücksichtnahme geworben.



Wer kein Video mehr verpassen will, folgt der S-Bahn Berlin am besten unter [→instagram.com/deine_sbahnberlin](https://www.instagram.com/deine_sbahnberlin) oder abonniert den Kanal unter [→youtube.com/sbahnberlin](https://www.youtube.com/sbahnberlin). Die Filme sind außerdem unter [→sbahn.berlin](https://www.sbahn.berlin) zu finden.



Neues S-Bahn-Qualitätstool

Mehr Transparenz im Berliner Nahverkehr

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) überwacht und plant, im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg, die Qualität des öffentlichen Verkehrs in der Region. Dabei prüft er, wie gut die Verkehrsdienste funktionieren und welche Faktoren die Qualität beeinflussen. Dahingehend hat der VBB ein neues Qualitätstool zur Steigerung der Transparenz im S-Bahn-Verkehr veröffentlicht.

Monatliche Qualitätsdaten

Mit dem neuen Tool können Fahrgäste monatliche Daten zur Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit aller S-Bahn-Linien im VBB-Land einsehen. Im Bereich des Bahn-Regionalverkehrs werden bereits seit einigen Jahren Daten zur Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Personalpräsenz und Kundenzufriedenheit transparent auf der VBB-Webseite ausgewiesen ([→vbb.de/qir](https://vbb.de/qir)). Mit der Veröffentlichung der S-Bahn-Qualitätsdaten geht der VBB nun einen weiteren Schritt, um die Fahrgäste und die Öffentlichkeit über die Leistungen der Verkehrsunternehmen im Verbund zu informieren.

Mehr Infos unter [→vbb.de/qis](https://vbb.de/qis)

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://www.impuls.vbb.de)



100 Jahre Berliner S-Bahn – der Countdown läuft!

Vom 8. bis zum 11. August lädt Berlin zu einem bunten Festival ein

„S-Bahn fahr’n,
S-Bahn fahr’n ...“
mit Romanos Geburtstagsständchen (zu sehen auf →youtube.com/sbahnberlin) wurde das Jubiläumsjahr von der S-Bahn eingeläutet und nun hat Berlin eine riesige Geburtstags-sause angekündigt.



Mit einem viertägigen Festival wird gefeiert, dass man seit 100 Jahren mit der Berliner S-Bahn fahren kann: Am 8. August 1924 fuhr der erste elektrifizierte Zug auf der Vorortbahn zwischen dem Stettiner Vorortbahnhof (heute:

Nordbahnhof) und Bernau. Damit begann ein verkehrstechnisches Großprojekt, das in wechselseitiger Beziehung mit der wachsenden und industrialisierten Weltmetropole Berlin verknüpft war und ist. Anlässlich dieses 100-jährigen



Ende April wurde das Fest-Programm im Deutschen Technikmuseum vorgestellt. Mit dabei waren (v. l. n. r.) Rapper Romano (als Gast), Festivalkurator Björn Döring, Chef der Senatskanzlei Florian Graf und Viktor Tauber, Leiter Werbung und Kommunikation bei der S-Bahn Berlin.

Jubiläums lädt Berlin zu einem prall gefüllten Festprogramm ein. Jeder Tag feiert einen anderen Schwerpunkt rund um die Berliner S-Bahn. Vom 8. bis 11. August können sich Groß und Klein auf vielfältige, kostenlose Veranstaltungen an mehreren

Berliner Stationen freuen. Neben der Sonderausstellung im Bernauer Kantorhaus sind unter anderen auch der Verein Historische S-Bahn in Erkner, das S-Bahn Museum Berlin und das Technikmuseum Berlin Teil des Festival-Programms.

100 Jahre Berliner S-Bahn – das Festival: kleine Programmvorschau

8. August 2024: Geschichte und Politik

- Festivaleröffnung mit einem feierlichen Festakt
- Sonderfahrten im historischen Zug zwischen Nordbahnhof und Bernau
- Eröffnung einer Sonderausstellung im Bernauer Kantorhaus
- Kulturelles Programm auf dem Bahnhofsvorplatz Bernau und auf dem Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz am Nordbahnhof

9. August 2024: Kultur und Gesellschaft

- Sonderfahrten im historischen Zug
- Entlang der Streckenabschnitte Ausstellungen und Kulturprogramm

10. August 2024: Technik und Industriekultur

- „Elektrifizierung – Die Rolle der S-Bahn in Elektropolis“ Sonderführung mit Historiker und Publizist Hans-Michael Schulze und dem Berufsinformationszentrum (BiZ)

11. August 2024: Freizeit und Familie

- Sonderfahrten im historischen Zug
- Kultur- und Familienprogramm

Weitere Informationen zum Programm und den teilnehmenden Festival-Partner:innen folgen unter:
→s-bahn-festival.berlin

„Wir feiern in diesem Jahr 100 Jahre S-Bahn – ein ganz besonderes Jubiläum für ein besonderes Verkehrs-



unternehmen. Die S-Bahn hat unsere Stadt maßgeblich geprägt und die Entwicklung Berlins hin zur Weltmetropole entscheidend beeinflusst. Ihr 100-jähriges Bestehen ist nicht nur eine Zeitreise durch die Vergangenheit, sondern auch eine Gelegenheit, in die Zukunft zu blicken. Der Berliner Senat unterstützt die Jubiläumsfeiern und die Restaurierung eines historischen S-Bahn-Zugs deshalb mit rund 3,5 Millionen Euro – und freut sich schon heute auf ein ereignisreiches Jubiläumswochenende.“

Florian Graf,
Chef der Senatskanzlei

100-Tage-Countdown

Wer seine Vorfreude schüren und nichts verpassen möchte, der abonniert am besten gleich den Kanal „sbahnfestival.berlin“ auf Instagram. Hier startete am 1. Mai ein 100-Tage-Countdown zum großen Festival am 8. August. Jeden Tag gibt es einen Vorgeschmack auf die großen Feierlichkeiten, Einblicke in die Vorbereitungen der verschiedenen Veranstaltungen und spannende Hintergründe zur Geschichte und Entwicklung des elektrischen Schienenverkehrs in Berlin. Dabei wird die Bedeutung der Berliner S-Bahn als Verkehrsmittel hervorgehoben, das die Menschen nicht nur zu ihrem Arbeits- oder Wohnort bringt, sondern auch zu Großveranstaltungen wie der EURO 2024, dem Karneval der Kulturen, der Fête de la Musique, Lange Nacht der Wissenschaften. → [instagram.com/sbahnfestival.berlin](https://www.instagram.com/sbahnfestival.berlin)

Willkommen zum Fest für die ganze Familie

Offene Tore im S-Bahn-Werk Erkner am 25./26. Mai



Foto: punkt 3-Archiv / Kathrin Fiehn

Am 25. und 26. Mai geht es im S-Bahn-Werk Erkner auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Berliner S-Bahn. Beim Tag der offenen Tore können Besucher:innen einen Blick auf historische Fahrzeuge werfen. Die Veranstaltung nimmt dabei auch Bezug auf das 100-jährige Jubiläum der Berliner S-Bahn.

Geplant ist ein Fest für die ganze Familie. So wird ein Bereich extra als Kinderland gestaltet – mit Gesichtsmalerei, Glitzer-Tattoos, Mal- und Bastelstation, Buttonherstellung, Hüpfburg, Reaktions-, Balance- und Geschicklichkeitsspielen sowie der beliebten Spiel-S-Bahn. Ein Clown sorgt beim Bühnenprogramm und auch zwischendurch für zusätzliche Unterhaltung.

Veranstaltet wird das Fest vom Verein „Historische S-Bahn“ in Zusammenarbeit mit der S-Bahn Berlin. Dabei knüpfen die Akteur:innen an Altbewährtes an. Es werden historische Fahrzeuge vorgeführt und Einblicke in neue Baureihen geboten. Auf dem bunten Bahnmarkt präsentieren sich weitere Vereine und Partner:innen. Für das leibliche Wohl aller Besucher:innen wird ebenfalls bestens gesorgt.

Ein weiterer Höhepunkt: In der Halle ist eine besondere Modellbahnanlage aufgebaut, die eine spannende Eisenbahnwelt im Miniaturformat zeigt.

Besucher:innen können außerdem an Führungen teilnehmen und mit einem historischen Viertelzug auf dem Werksgelände auf Schnupperfahrt gehen.

Wem das alles noch nicht reicht: Im Rathauspark findet vom 24. bis 26. Mai das 30. Heimatfest der Stadt Erkner statt – nur rund zehn Minuten Fußweg vom S-Bahn-Werk entfernt. Am 25. und 26. Mai ist dort auch das Recruiting-Team der S-Bahn Berlin anzutreffen und informiert über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Unternehmen.

Extratipp: Exklusiv zum Tag der offenen Tore bietet der „Oldtimer Bus Verein Berlin“ Sonderfahrten mit einem historischen Bus an. Wer möchte, kann zwischendurch einen Ausflug zur Woltersdorfer Schleuse machen. Die Busfahrt dauert rund 15 Minuten.

Tag der offenen Tore im S-Bahn-Werk Erkner am **25. und 26. Mai**, jeweils von 11 bis 18 Uhr
Eintritt: 8 €, Kinder (6-14 Jahre) 2 €

→ [hisb.de](https://www.hisb.de)

S-Bahn-Werk Erkner
Bahnhofstraße 10, 15537 Erkner
Bf Erkner **RE1 S3**

(Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten bis zum Werk.)

Mehr Züge und bessere Anschlüsse

Neue Linie RE50 zwischen Rostock und Neustrelitz ist gestartet

Seit Ende April profitieren Fahrgäste von der neuen Regional-Express-Linie RE50 zwischen Rostock, Güstrow, Waren und Neustrelitz. Das Land Mecklenburg-Vorpommern (MV), das diese neue Verbindung bei DB Regio Nordost bestellt hat, stärkt damit im Rahmen der Mobilitätsoffensive MV die Attraktivität des ÖPNV sowohl für Berufspendler:innen als auch für den Freizeitverkehr. Zum Einsatz kommen fünfteilige Talent-2-Fahrzeuge, die auch im S-Bahn-Netz Rostock fahren.

Mit der neuen Linie RE50 haben Reisende nun in Neustrelitz zwei-stündlich Anschluss an den RE5 aus Stralsund in Richtung Berlin. Zusammen mit den alle zwei Stunden verkehrenden Zügen des RE5 aus Rostock bietet sich tagsüber nun jede Stunde die Möglichkeit, von der Hansestadt in die Hauptstadt zu reisen.

Die Linie RE50 hält an allen gewohnten RE5-Stationen entlang der Strecke, sodass weitere Orte – darun-



Foto: Bodow

Triebfahrzeugführer Mathias Mielczarek und Kundenbetreuerin Nicole Zube waren mit einem der ersten Züge auf der neuen Linie RE50 unterwegs.

ter Güstrow und Waren (Müritz) – von der Ergänzung des Fahrplans in Richtung Hauptstadt profitieren. Ebenso kommt diese Taktverdichtung auch umgekehrt den Reisenden aus

Berlin und allen Orten entlang der Strecke in Richtung Rostock zugute.

INFO
→ bahn.de/mv

IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität

Berliner Standort der DB Fernverkehr AG hat Auszeichnung erhalten

Anfang Mai hat der Berliner Standort der DB Fernverkehr AG zum fünften Mal in Folge das IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität erhalten. Eine Ehre für das Unternehmen, da die Auszeichnung nur rund drei Prozent der Berliner Ausbildungsbetriebe tragen dürfen.

Das Siegel wird stets für einen

Zeitraum von zwei Jahren vergeben. Es besagt, dass alle der sogenannten Exzellenzkriterien erfüllt sind – darunter die individuelle und intensive Betreuung oder die herzliche Willkommenskultur.



Fotos (2): Intern



Die Ausbildungsverantwortlichen der DB Fernverkehr AG aus Berlin und dem Südosten (Leipzig, Erfurt, Dresden) sowie fünf Azubis und Anke Fredericksen-Alde, Geschäftsführerin Service&Beratung, Bildung&Beruf der IHK Berlin.

Seit der ersten Vergabe im Jahr 2015 konnte die DB Fernverkehr AG die IHK-Jury fortlaufend von sich überzeugen – was für Kontinuität und Qualität in der Ausbildung spricht. „Wir freuen uns sehr über die erneute Rezertifizierung mit dem IHK-Siegel“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. „Es stellt eine Wertschätzung unserer täglichen Arbeit mit und für unsere Auszubildenden dar. Die Auszeichnung macht uns stolz und bestärkt uns, auch weiterhin eine exzellente Ausbildungsqualität zu gewährleisten.“

INFO
Wer sich für Job- und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Deutschen Bahn sowie bei DB Regio Nordost interessiert, wird unter → db.jobs fündig. In die Suchleiste zum Beispiel „DB Regio Berlin“ eingeben.

Hier einsteigen für den neuen Job

Bewerberzug der S-Bahn Berlin tourt am 28. Mai quer durch die Hauptstadt

■ Ansnallen und festhalten, denn diese Fahrt wird aufregend! Der Bewerberzug der S-Bahn Berlin ist wieder unterwegs und tourt das nächste Mal am 28. Mai durch die Hauptstadt. Mit an Bord: Alles rund um die vielfältigen Berufe bei der S-Bahn Berlin.

Wem es wichtig ist, einen Job zu haben, der im wahrsten Sinne des Wortes etwas bewegt, sollte sich

diesen Tag also rot im Kalender markieren. Gesucht werden talentierte Lokführer:innen, Mechaniker:innen und Elektriker:innen für die Fahrzeuginstandhaltung. Auch Quereinsteiger:innen sind herzlich willkommen.

Das Besondere am Bewerberzug ist, dass er schon vor dem Start im neuen Job die Möglichkeit bietet, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der Zug fährt dabei quer

durch Berlin und macht an verschiedenen Stationen Halt, um einzigartige Einblicke zu gewähren:

09.15 -10.15 Uhr	S-Bf Ostkreuz Gleis 4
11.15-12.00 Uhr	S-Bf Grunewald Gleis 2
12.10-12.25 Uhr	Werk Wannsee
13.00-14.00 Uhr	S-Bf Potsdamer Platz Gleis 13
15.25-15.40 Uhr	S-Bf Blankenburg Gleis 1/4

Die Teilnehmenden können sich während des ganzen Tages mit ihren zukünftigen Kolleg:innen austauschen und sie kennenlernen. Darüber hinaus erfährt man unmittelbar, was einen im neuen Job erwartet.

Interesse geweckt?

Anmeldungen sind unter →db.jobs/sbahn-event möglich (Lebenslauf muss hochgeladen werden). Auch eine spontane Teilnahme ist möglich – Lebenslauf nicht vergessen!

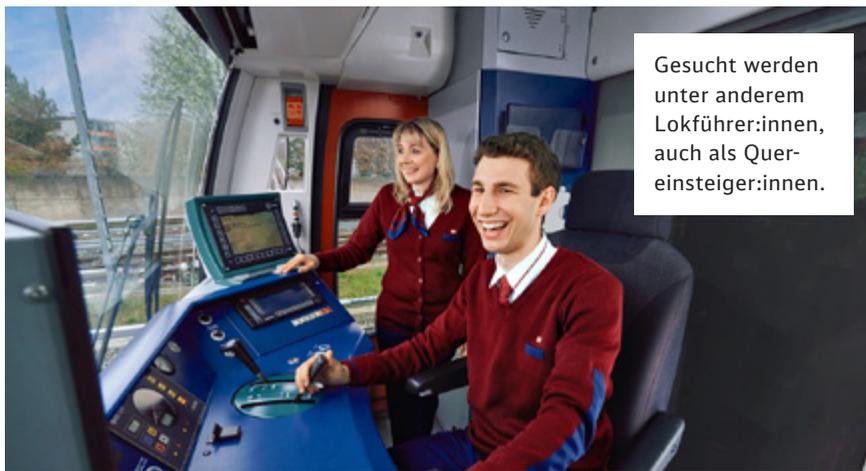


Foto: S-Bahn Berlin

Bernauer Hussitenfest vom 31. Mai bis 2. Juni

Hussintaler würdigt erste S-Bahnfahrt nach Bernau bei Berlin

■ Vom 31. Mai bis zum 2. Juni zeigt sich Bernau bei Berlin wieder von seiner mittelalterlichen Seite und lädt zum 31. Hussitenfest ein. Aus diesem Anlass wird auch in diesem Jahr ein neuer Hussintaler geprägt und veröffentlicht. Dieses Mal wird damit das 100-jährige Jubiläum der ersten elektrisch betriebenen S-Bahnfahrt von Berlin nach Bernau gewürdigt. Auf dem Taler zu sehen sind neben zwei S-Bahnzügen auch einige Sehenswürdigkeiten, darunter das Steintor von Bernau.

Während des Hussitenfestes lassen zahlreiche Akteur:innen 900 Jahre Geschichte wieder lebendig



Der Hussintaler ist ein geschäftsunabhängiger Wertgutschein in Form einer hochwertig geprägten Kupfermünze. Er hat einen Wert von je 10 € und ist wie Bargeld zu verwenden.

In über 25 Geschäften der Bernauer Innenstadt kann der Hussintaler eingelöst werden. Dabei reichen die Angebote von Gastronomie über Mode und Freizeit bis hin zu Serviceleistungen und Waren des täglichen Bedarfs.

werden: Hexen, Ritter, Händler:innen und andere Gestalten des Mittelalters empfangen Besucher:innen im historischen Bernauer Stadtkern. Auf dem Jahrmarkt gibt es allerlei mittelalterliche Waren wie Schmuck, Leder- und Töpferhandwerk. Höhepunkt des Hussitenfestes ist der Festumzug am Samstagvormittag (1. Juni), der die Stadtgeschichte Bernaus Revue passieren lässt.

INFO

→bernau.de

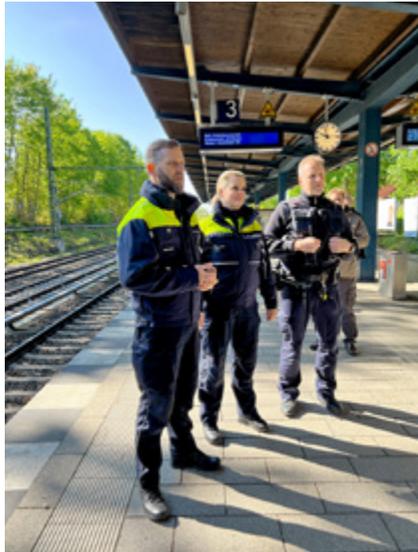
Anfahrt:

Bf Bernau **RE3** **RB24** **S2**

Abbildung: Stadt Bernau

Lebensgefährlicher Leichtsinnsinn

Die Bahn und die Bundespolizei warnen vor Gefahren im Gleisbereich



Fotos (3): Kristin Lübcke

Sicher unterwegs im Bahnverkehr: Schüler:innen bekamen in Hohen Neuendorf Tipps vom Präventionsteam der DB und der Bundespolizei.

„Ihr habt nur ein Leben. Ihr könnt nicht wie bei einem Computerspiel auf die Reset-Taste drücken und es gibt fünf neue Leben im nächsten Spiel“, sagt Alberto Kesser, Präventionsbeauftragter der Bundespolizei. Gemeinsam mit seinem Kollegen und dem dreiköpfigen Präventionsteam der Deutschen Bahn (DB) klärte er Ende April am S-Bahnhof Hohen Neuendorf Neuntklässler:innen über die Gefahren auf, die leichtsinniges Verhalten im Bahnverkehr mit sich bringen kann. Zum Beispiel, weil die Gleise betreten werden, um ein Selfie zu machen, den Weg abzukürzen oder ein heruntergefallenes Smartphone aufzuheben.

„Wer auf ein S-Bahn-Gleis tritt, begibt sich in höchste Lebensgefahr“, warnt Andreas Kempcke von der DB. „In der Stromschiene direkt neben dem Gleis liegen 750 Volt Gleichspannung an. Bei Kontakt drohen ein Stromschlag und Verbrennungen.“ Und auch im Regional- oder Fernverkehr sollte man sich keinesfalls den 15.000 Volt starken Oberleitungen nähern, die den Zug mit Energie versorgen. Der Strom ist 65-Mal stärker als der aus der Steckdose. „Es kann bereits tödlich sein, wenn

der Abstand weniger als drei Meter zur Oberleitung beträgt: Der Strom kann überspringen“, so Kempcke.

Immer wieder komme es jedoch vor, dass Menschen auf Züge springen oder an den Strommasten hochklettern und den Oberleitungen zu nahekommen – mit fatalen Folgen. „Einen solchen Unfall überlebt kaum jemand. Damit die Rettungskräfte helfen können, muss zuerst der Strom abgeschaltet werden – das kann bis zu 40 Minuten dauern“, sagt Kempcke. Welche Konsequenzen das Trainsurfing haben kann, ist den Schüler:innen des örtlichen Marie-Curie-Gymnasiums bewusst. Erst vor kurzem ist ein Junge aus ihrer Schule bei der gefährlichen Mutprobe verunglückt. „Ich kenne ihn“, erzählt die 14-jährige

Anni. „Zum Glück hat er es überlebt, nachdem er im Koma lag.“

Achtung Bahnsteigkante

Das Präventionsteam warnte die Schüler:innen zudem davor, der Bahnsteigkante zu nahe zu kommen. Wenn der Zug einfährt, bringt er einen schnellen Luftstrom mit. Dadurch entsteht in seiner Nähe ein Unterdruck, der einen starken Sog erzeugt und Menschen, Kinderwagen oder Gepäckstücke mitreißen kann. „Wichtig ist es daher, die weiße Linie auf dem Bahnsteig zu beachten. Sie darf erst überschritten werden, wenn der Zug steht“, so Kempcke. „Die Züge sind schneller und leiser als früher. Werden sie gesehen oder gehört, sind



Die Neuntklässler:innen des Marie-Curie-Gymnasiums hatten viele Fragen zum richtigen Verhalten am Bahnsteig.

sie meist schon da.“ Schnell stoppen könne ein Zug im Ernstfall nicht.

„Der Bremsweg eines Zuges beträgt bei einer Geschwindigkeit von etwa 100 Kilometern pro Stunde bis zu einen Kilometer.“ Auch ein Blick auf den Fahrplan helfe nicht, um sicher auf die Gleise zu gelangen. Abfahrtszeiten könnten sich ändern, Güter- und Sonderzüge stünden nicht im Plan. „Würdet ihr einfach über eine Autobahn zu Fuß laufen?“, fragt Kempcke die Jugendlichen. „Nein? Genauso unsinnig ist es auf die Gleise zu gehen.“

Welche Sicherheitsregeln auf den Bahnhöfen genau gelten, steht in der Hausordnung der Deutschen Bahn. Verboten ist auf dem Bahnsteig beispielsweise auch Fußball- und Fangenspielen, Roller- und Fahrradfahren, Vandalismus oder übermäßiger Alkoholkonsum. Auch Luftballons mit Metallbeschichtung sind verboten, weil sie den Strom leiten können. Verstöße gegen die Hausordnung können zu Hausverbot, Anzeige oder Schadenersatzforderungen führen.

Aufmerksam sein

Das Präventionsteam riet den Jugendlichen nicht nur im Gleisbereich vorsichtig und aufmerksam zu sein, sondern auch im Zug. Wichtig sei es wahrnehmen zu können, was um einen herum passiert. Kempcke: „Besser ist es, nur einen Ohrstöpsel beim Musikhören zu benutzen als zwei.“

„Und was kann ich tun, wenn ich in der S-Bahn belästigt werde?“, will Schülerin Mia wissen. „Andere Fahrgäste direkt ansprechen und laut um Hilfe bitten, den Hilfefknopf im Zug drücken oder ein WhatsApp-Nachricht an diese Nummer senden: ☎ **030 29712971**. Sie ist auch auf Aufklebern in den Zügen zu finden“, erklären die Experten. „Bisher hatte ich noch keine gefährliche Situation in der Bahn“, meint Joshua (15). „Aber es ist wichtig zu wissen, was im Ernstfall zu tun ist.“ | Kristin Lübcke

INFO

→ deutschebahn.com/sicherheit

Unter dem Reiter „Prävention vor Ort“ können Interessierte einen Schul-Workshop mit dem Präventionsteam anfragen.

Mehr Routine am Bahnsteig und im Zug

Mobilitätstraining bei der S-Bahn Berlin am 30. Mai

 Trotz Handicap sicher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein: Viele Menschen, die in ihrer Mobilität und Sehfähigkeit eingeschränkt sind, benötigen am Bahnsteig und im Zug mehr Routine. Denn nur so kommen sie mit einem guten Gefühl von A nach B.

Zur Unterstützung bietet die S-Bahn Berlin am 30. Mai ein Mobilitätstraining für interessierte Fahrgäste an. Zum Üben steht ein Zug der neuesten Baureihe bereit. Ohne Zeitdruck und Gedränge hat von 10.30 Uhr bis 13 Uhr jede:r die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Begebenheiten vertraut zu machen. Rollstuhlfahrer:innen testen ganz in Ruhe, wie sie sicher in den Zug ein- und aussteigen. Blinde und sehingeschränkte Fahrgäste können üben, sich auf dem Bahnsteig zu orientieren.

Mitarbeitende der S-Bahn Berlin, des Kundendialogs und Triebfahrzeugführer:innen sowie Beschäftigte des

VBB Begleitservices stehen für Hilfe und Fragen zur Verfügung. Gern unterstützt der VBB Begleitservice bei der An- und Abreise.

Das Mobilitätstraining findet am 30. Mai statt:

Bahnhof Grunewald | Gleis 3
10.30 bis 13.00 Uhr

INFO

Die Anmeldung für den VBB Begleitservice ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter ☎ **030 34649940** möglich. Außerdem steht unter → vbb.de ein Onlineformular zur Verfügung.

Mehr Infos zum barrierefreien Fahren sind unter → sbahn.berlin/barrierefrei oder in der S-Bahn-App zu finden.

Infos über barrierefreies Reisen sowie Betriebsstörungen gibt es auch telefonisch beim Kundendialog unter ☎ **030 29743333**.



Foto: punkt 3-Archiv / André Groth

Wie viele Teile hat eine S-Bahn?

Der bundesweite Aktionstag Girls' und Boys' Day zur Berufsorientierung am 25. April war ein großer Erfolg. Auszubildende aller Ausbildungsjahrgänge zeigten den 12- bis 16-Jährigen, wie die Berufsausbildung im Werk Schöneweide funktioniert.

❖ Kann ein S-Bahnzug auch rückwärtsfahren? Warum ist der Stromabnehmer unten? Was muss man als Lokführer:in alles können? Antworten auf spannende Fragen bekamen die Jungen und Mädchen, die sich zum bundesweiten Girls' und Boys' Day am 25. April einen Platz bei der S-Bahn Berlin im Werk Schöneweide ergattert hatten.

„So viele junge Leute hier?“, wunderte sich ein Werkstattmitarbeiter. Spontan bleibt er bei einer Gruppe stehen und erfährt von ihr, es ist der offizielle Girls' und Boys' Day, bei dem in diesem Jahr mehr als 30 Mädchen und Jungen zur Berufsorientierung gekommen sind. Ganz spontan erzählt der erfahrene Kollege im „Blaumann“, dass er seit über 40 Jahren im Werk Schöneweide arbeitet. Schon seine Ausbildung hat er hier absolviert. „Ich habe viel gesehen in dieser Zeit und kaum einen Tag bereut“, schließt er seine Erzählung.

Drehgestelle, Motoren und rot-gelbe Wagenkästen soweit das Auge reicht: Während der Führung durch das Werk kommen die Gruppen an allen wichtigen Bereichen im Werk vorbei und können sehen, welche Stationen



Malte Dethloff ist Azubi im 2. Ausbildungsjahr und zeigt den Kindern das Werk Schöneweide.

ein S-Bahnzug durchläuft, bis er wieder komplett aufgearbeitet ins S-Bahnnetz geschickt werden kann. Die derzeitigen Azubis begleiten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren abwechselnd zu insgesamt fünf vorbereiteten Statio-

nen, damit die Schüler:innen hautnah erleben können, wie der Arbeitsalltag in einem S-Bahnwerk aussieht.

Beim Ösenbiegen und Löten konnten die Kinder und Jugendlichen handwerkliches Geschick zeigen. Azubi David Wendorf und Fridolin



Beatrice Hess erklärt Schülerin Miriam wie die Sicherheitsfahrerschaltung funktioniert.



Erik lernt von Azubi David Wendorf den Umgang mit dem Lötcolben.

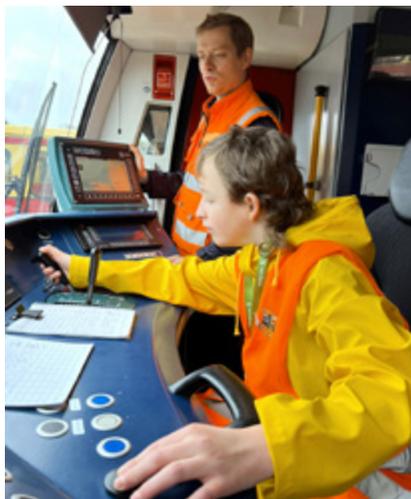


Azubi Fridolin Sohr zeigt Schülerin Ida wie Ösen mit einer Rundzange gebogen werden.

Sohr erklärten alles geduldig und zeigten, wie es funktioniert sauber zu arbeiten. Bei einem Abstecher ins DB Casino wurde nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern die Köchin und eine Auszubildende stellen die Berufe Fachkraft für Gastronomie und Koch/Köchin vor.

Im technischen Kabinett bekamen die Jungen und Mädchen einen umfassenden Überblick über die technischen Berufe der S-Bahn Berlin. Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinator Michael Hallmann stellte den Schüler:innen viele Fragen, um ihr Wissen rund um die S-Bahn zu testen. Welche Teile der S-Bahn funktionieren elektrisch? Wie viele Teile hat eine S-Bahn? Hallmann erklärte, dass es mehr als 1.000 Teile sind: „Wenn wir die S-Bahn auseinander bauen und auf die Straße auf dem Werkgelände legen, kommen wir von der einer Mauer bis zur anderen. Diese Teile müssen die Fachkräfte für Lagerlogistik entsprechend identifizieren und finden.“ Das und vieles mehr erläuterten die Mitarbeiter:innen des Bereichs Berufsausbildung. Die Kinder hatten auch die Gelegenheit, ihr Interesse an einem zukünftigen Schulpraktikum bei der S-Bahn anzugeben.

Der aufregendste Moment für fast alle Schüler:innen war es, selbst mit einer S-Bahn der Baureihe 481 ein kurzes Stück auf gerader Strecke zu fahren. Die Stimmung war ausgelassen, und am Ende tauschten sich alle begeistert darüber aus, was sie gelernt und erlebt hatten. | kf



Für Maxi das Highlight: selbst mit einer S-Bahn der Baureihe 481 ein kurzes Stück auf gerader Strecke fahren.

EM-Pokal hat Station in Berlin gemacht

„Trophy Tour“ steigert Vorfreude auf den Sommer



Fotos (2): DB AG / Oliver Lang

VBB-Geschäftsführerin Ute Bonde und S-Bahnchef Peter Buchner präsentieren zusammen mit Maskottchen Albärt den Pokal.

Bereits seit Dezember des vergangenen Jahres ist eine S-Bahn im Design der Fußball-Europameisterschaft in Berlin und Brandenburg unterwegs, um die Vorfreude auf den Sommer zu steigern. Im April war nun ein weiterer Vorbote für das Sommermärchen 2024 im Berliner Hauptbahnhof zu Gast: der EM-Pokal.

Anlässlich der „Trophy Tour“ konnten Fußballfans und Reisende der wertvollen Henri-Delaunay-Trophäe besonders nahekommen. In Empfang genommen wurde der Pokal unter anderem von S-Bahnchef Peter Buchner und VBB-Geschäftsführerin Ute Bonde. Beide machten deutlich: Der öffentliche Nahverkehr ist zentraler Bestandteil für das Gelingen der Heim-EM. Eine Besonderheit wird deshalb sein, dass die Stadion-Eintrittskarte automatisch eine 36-Stunden-Fahrkarte im gesamten Gebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg ist. So gelangen Fans schnell und klimafreundlich zu allen Schauplätzen der Fußball-Europameisterschaft.

Auch DB Regio und die DB InfraGO bereiten sich intensiv auf das Turnier vor: Gemeinsam mit den regionalen Aufgabenträgern bringt DB Regio



Die S-Bahn im Design der UEFA EURO 2024 sorgt seit Dezember 2023 für Vorfreude.

zusätzliche Züge im Nahverkehr auf die Schiene. An den Bahnhöfen der Austragungsorte – neben Berlin sind das beispielsweise auch Leipzig und Hamburg – werden eigens spezielle Willkommens-Schalter eingerichtet. Vor Ort helfen Reisendenlenker:innen sowie eine gesonderte Wegeleitung den Fans bei der Orientierung.

An den Spieltagen werden Reinigungscrews Sonderschichten fahren und Technikteams bereitstehen, damit Störungen an Rolltreppen und Aufzügen umgehend behoben werden. Außerdem stellt die Deutsche Bahn zusätzliche Schließfächer in und an den Bahnhöfen zur Verfügung, damit die An- und Abreise mit Gepäck für die Fans noch bequemer wird.

INFO

→ sbahn.berlin

→ bahn.de/brandenburg

„Cola-Dose“ wird zur Tanzfläche

S-Bahn Berlin unterstützt Musikfestival „Zurück zu den Wurzeln“

Am 1. April hat die S-Bahn Berlin auf ihren digitalen Kanälen eine Techno-S-Bahn versprochen. Das war zwar lediglich ein Aprilscherz, aber die zahlreichen Nachfragen und das positive Feedback zeigen: Die Menschen in Berlin und Brandenburg wollen in einer S-Bahn ausgelassen tanzen. Genau das wird jetzt Realität:

Die S-Bahn Berlin hat zwei Wagen der im November 2023 ausgemusterten Baureihe 485 (Spitzname: „Cola-Dose“) auf dem Gelände des Musikfestivals „Zurück zu den Wurzeln“ in Niedergörsdorf bei Jüterbog installiert.

Während des Festivals vom 5. bis 9. Juni wird der Zug tagsüber als barrierefrei begehbare Workshop-

fläche und nachts als Techno-Floor für DJ-Newcomer:innen genutzt. Die S-Bahn bleibt anschließend dauerhaft auf dem Gelände und wird von den Festivalmacher:innen in den folgenden Jahren zu einer Tanz- und Begegnungsfläche ausgebaut.

„Uns gefällt vor allem, dass das Festival einen besonderen Schwerpunkt auf Inklusion, Ökologie, Nachhaltigkeit und das gemeinsame Feiern legt“, sagt Jörg Mühling, Leiter Fahrgastmarketing, Produktinnovation und Vertriebsmanagement bei der S-Bahn Berlin. „Da sehen wir eine große Schnittmenge mit den Kernwerten der S-Bahn Berlin und unserer Kampagne ‚Nur für alle‘. Gleichzeitig freut es uns, dass wir auf diese Weise einer weiteren ‚Cola-Dose‘ ein zweites Leben schenken.“



Foto: DB AG / Norman Gottberg

Überführung der „Cola-Dose“ nach Niedergörsdorf

INFO

→ sbahn.berlin/wurzel

→ wurzelfestival.de

Anfahrt: Bf Niedergörsdorf **RE3**

Forschung zu barrierefreiem Nahverkehr

Interviewpartner:innen für Online-Befragung gesucht

Worin bestehen für Menschen mit Sehbehinderung oder einer Mobilitätseinschränkung die größten Hürden bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs? Darauf will Chris Cook mit seiner Doktorarbeit Antworten finden. Er ist selbst blind und forscht an der englischen Universität Leeds zu Barrierefreiheit im ÖPNV in London und Berlin.

Für sein Projekt ist Chris Cook noch auf der Suche nach Interviewpartner:innen. Er will Menschen befragen, die ebenfalls sehbehindert oder aus anderen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Auch Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung können befragt werden, sofern sie selbstständig eine Einverständniserklärung für das Interview abgeben können.

Ebenso schließt das Projekt Interviewpartner:innen ein, die

mobilitätseingeschränkte Menschen auf ihren Fahrten begleiten oder unterstützen sowie Interessenvertreter:innen, die für Anbieter:innen öffentlicher Verkehrsmittel und Stadtplanungsbehörden arbeiten.

Alle Teilnehmenden müssen älter als 18 Jahre und mit Reisen in Berlin und dem Umland vertraut sein.

Chris Cook arbeitet zweisprachig, er spricht sowohl Englisch als auch Deutsch. Die Interviews dauern rund eine Stunde und finden online über Zoom statt.

INFO

Wer sich für das Forschungsprojekt interessiert und Chris Cook unterstützen will, kann sich per E-Mail an ihn wenden:

✉ london.berlin.phd@gmail.com



Foto: DB AG / Oliver Lang

Begeisterte Schulklassen auf Testfahrer-Tour

Mit „Klasse unterwegs“ von DB Regio Nordost über 300 Lernorte entdecken

Ende 2023 hat DB Regio Nordost interessierte Schulklassen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern angefragt, ob sie bei einer Testfahrer-Aktion von „Klasse unterwegs“ mitmachen wollen. Das Ergebnis war beeindruckend: Über 210 Schulklassen haben sich gemeldet, 28 aus Berlin, 141 aus Brandenburg und 33 aus Mecklenburg-Vorpommern.

Anhand passender Reiseziele wurden 87 Klassen ausgewählt, die für ihre Testfahrer-Touren kostenfreie Ländertickets bekamen. Und das Beste an der Aktion: Die Schulklassen mussten sich zwar innerhalb einer gesetzten Bewerbungsfrist bei DB Regio Nordost anmelden, sie können aber über den konkreten Termin ihrer Tour im Jahr 2024 frei entscheiden.

Wo soll nach den Wünschen der teilnehmenden Schulklassen die Reise hingehen? Besonders beliebt für Klassenausflüge und Tagesexkursionen sind zum einen die bekannten Ziele wie das Deutsche Technikmuseum und das Naturkundemuseum in Berlin, aber auch der Zoo in Rostock und das Ozeaneum in Stralsund. Zum anderen sind auf der Internetseite → bahn.de/klasseunterwegs inzwischen über 300 spannende außerschulische Lernorte zu finden, die sich mit ihren Angeboten speziell auf Schulklassen eingestellt haben und die alle gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.

Bei so viel thematischer Auswahl waren und sind die jungen Testfahrer:innen von „Klasse unterwegs“ natürlich besonders gefragt. Wie funktioniert die Anreise per Bahn?



Foto: terra press GmbH

Viele Wanderwege und Erlebnispfade sind inzwischen so gut ausgeschildert, dass Schulklassen direkt vom Bahnhof aus ihre Wanderung beginnen können.

Wie kommt man vom Bahnhof zum Ausflugsziel? Was ist vor Ort zu beachten? Was genau beinhaltet das Programm und wie gefällt es den Schüler:innen? Schließlich auch ganz praktisch: Wo und wie kann eine Mittagspause eingeplant werden? All dies sollen die Testfahrer-Klassen erkunden.

Die betreuenden Lehrkräfte finden auf → bahn.de/klasseunterwegs einen schnellen Überblick zu den jeweils passenden Lernorten. Über eine Filterfunktion kann nach Unterrichtsthemen, Klassenstufen und regionaler Zuordnung zu den Ländertickets gesucht werden. Klickt man dann auf die gefundenen Lernorte, sind sofort alle für die Lehrer:innen relevanten Informationen zum geplanten Ablauf aufgelistet.

In diesem Jahr gibt es bei den außerschulischen Lernorten ein ganz besonderes Highlight: das Caspar-David-Friedrich-Zentrum in Greifswald. Anlässlich des 250. Geburtstages des berühmten Landschaftsmalers, haben die Museumsfachleute und

Bildungsexpert:innen für dieses Jubiläumsjahr ein breites Spektrum von gerade auch für junge Leute passenden Führungen und Mitmach-Programmen erarbeitet.

Klassengemeinschaft stärken

Und dann gibt es noch eine Entdeckung im Rahmen des außerschulischen Lernens: viel Spaß und mal wieder richtig viel Bewegung beim echten Wandertag. Hierfür muss kein expliziter außerschulischer Lernort aufgesucht werden. Vielmehr sind bestimmte Wanderwege und Erlebnispfade inzwischen so gut ausgeschildert, dass die Klasse gleich am Bahnhof munter loswandern kann. Streckenlänge und Anstrengungslevel können dabei meist vor Ort angepasst werden. „Klasse unterwegs“ passt so auch für das Bedürfnis, einfach mal raus an die frische Luft zu kommen. Für die Klassengemeinschaft sind Ausflüge ohnehin ein nachweislich wirksamer Balsam.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Werke des Teufels: Energiefabrik und Krabat-Mühle

Radtour für die ganze Familie von Hoyerswerda nach Schwarzkollm



Wie Millionen Jahre alte Pflanzen zu

Braunkohle wurden und wie der Mensch diese mit riesigen Maschinen aus der Erde holte, das erfahren Sie auf anschauliche und unterhaltsame Weise im Sächsischen Industriemuseum Energiefabrik Knappenrode. Von dort radeln Sie auf dieser Tour weiter nach Schwarzkollm, wo ein Verein die geheimnisumwobene Krabat-Mühle mit viel Engagement aufgebaut hat und Sie in die sorbische Sagenwelt einführt.

Mit gut 32 Kilometern ist die Tour auch für Familien mit Kindern gut zu schaffen. Sie können sich Fahrräder ausleihen, die Sie am Bahnhof Hoyerswerda in Empfang nehmen und in Schwarzkollm wieder abgeben – dazu am besten mit etwas Vorlauf anrufen bei „iba aktiv-tours“ (→ iba-aktiv-tours.de), die Ihnen gern gut gewartete und komfortable Räder zur Verfügung stellen. Im Museumsbistro in Knappenrode und in der Bauernstube an der Krabat-Mühle Schwarzkollm können Sie sich unterwegs stärken.

Am Bahnhof Hoyerswerda wenden Sie sich nach rechts in die Bahnhofsallee und bald wieder nach links, in die



Foto: Nada Quenzel / TV LausitzerSeenland e. V.



Friedrichsstraße. Cafés und kleine Läden säumen die Straße, dann biegen Sie gegenüber der kleinen Kreuzkirche rechts in die Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße und kommen auf den gut ausgebauten Radweg parallel zur Bundesstraße 96.

Haben Sie schon das kleine rote Teufelchen entdeckt? Das ist das Logo der Niederlausitzer Bergbautour, auf der Sie ein Teilstück zurücklegen.

Vor rund 17 Millionen Jahren, im Zeitalter des Tertiärs, war dies ein sumpfiges Gelände, auf dem Mammutbäume und Sumpfpfypressen wuchsen.

Die Pflanzen starben ab und sanken hinunter ins Moor, wurden über Jahrhunderte zusammengepresst – so entstand das, was wir heute Braunkohle nennen. Anfang des 20. Jahrhunderts, als das Potential dieses Rohstoffs zur Energiegewinnung entdeckt war, entstand die Brikettfabrik Knappenrode. In den kohlegeschwärzten Maschinsälen gibt Ihnen das Sächsische Industriemuseum (→ energiefabrik-knappenrode.de) anhand von Filmen, Interviews und original erhaltenen Maschinen einen faszinierenden Einblick in die Technikgeschichte – von den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunftsgewandten Urlaubs- und Energieregion.

Hoch über den Dächern der Fabrik bietet der „Lausitz.Blick“ eine grandiose Aussicht über die sich wandelnde Landschaft. Hier erlebt man eine Zeitreise mit den Sinnen – sehen, hören, riechen, fühlen. Das Konzept der erlebbaren Geschichte setzt sich auf dem „Fabrik.Erlebnis.“

Rundgang“ fort. Auf dem Weg durch die Fabrik kommen ehemalige Arbeiter:innen zu Wort und zwischen den original-erhaltenen Maschinen hängt noch immer der Geruch von Kohlestaub und Maschinenöl.

Anschließend liegt es an Ihnen, ob Sie auch den Ort Knappenrode auf einer rund sieben Kilometer langen Rundtour erradeln und dabei etwas über seine Geschichte erfahren wollen, die eng mit der Geschichte der Brikettfabrik verknüpft ist. Wenn ja, folgen Sie der Radtour „Als Knappenrode noch Werminghoff hieß“ – Informationen dazu gibt es im Museum. Danach haben Sie noch eine circa einstündige Radpartie zur sagenumwobenen Krabat-Mühle (→ krabat-muehle.de) in Schwarzkollm vor sich.

Dazu folgen Sie der Lessingstraße bis Maukendorf, biegen dort an der Bundesstraße links ab und gleich wieder rechts Richtung Wittichenau. Hinter Brischko halten Sie sich rechts, an der großen Kreuzung biegen Sie links auf den Marktplatz von Wittichenau ein. Von hier aus folgen Sie der Ausschilderung des Krabat-Radwanderwegs.

An der Straße zum Koselbruch, dem Abzweig zur Krabat-Mühle, sehen Sie einen größeren Stein, der auf der Oberseite eine Einbuchtung aufweist.



**Energiefabrik
Knappenrode**

Foto: Peter Radke

Er wird im Volksmund auch Teufelsstein genannt. Nachdem der Teufel im Bautzener und Kamenzer Land jede Menge Junker aufgelesen und in seinen Sack gesteckt hatte, soll er damit über die Niederlausitz geflogen sein. Bei Schwarzkollm machte er Rast an ebendiesem Stein und drückte ihm dabei die Vertiefungen ein. Noch mehr Sagenhaftes aus der Welt der Sorben erwartet Sie in der Krabat-Mühle.

Hier, am Originalschauplatz im Koselbruch, wird die Sage von Krabat wieder lebendig. In der Bauernstube laden traditionelle Buttermilchplinse, schwarzes Eis und Bauernfrühstück zu einer Stärkung ein.

Das Gesindehaus wurde als erstes Gebäude in Zusammenarbeit mit den Wandergesellen errichtet und dient diesen als Anlaufpunkt und Unterkunft. Im angrenzenden Turm des Müllers können große und kleine Gäste an manchem Tag den Geschichten des Schwarzen Müllers lauschen und die originalen Requisiten der Verfilmung von 2008 bewundern. Der

Krabat-Erlebnispfad führt Besucher:innen an weiteren wichtigen Stationen im Leben von Krabat vorbei.

Haben Sie Fahrräder geliehen, lassen Sie diese je nach Absprache hier stehen und spazieren durch das Dorf Schwarzkollm zu Fuß zurück zum Bahnhof – oder radeln Sie das Stück, wenn es so vereinbart ist.



**Krabat-Mühle
Schwarzkollm**

Foto: Krabatdorf Schwarzkollm

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE7 um 8.46 Uhr ab Berlin Hbf bis Bf Senftenberg, weiter mit dem RE18 bis Bf Ruhland und RE11 bis Bf Hoyerswerda

Fahrzeit: 2 Stunden 39 Minuten

Rückfahrt: z. B. mit dem RE11 um 18.39 Uhr ab Bf Schwarzkollm

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Wer das Deutschlandticket nutzt, kommt auch damit bis nach Hoyerswerda.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

iba-aktiv-tours

Fahrradverleih Hoyerswerda: Lieferung und Abholung von Rädern am Start- und Zielort der Tour auf Anfrage bzw. mit vorheriger Anmeldung.

☎ 03573 810333 oder 03571 20937500

E-Mail: info@iba-tours.de

→ iba-aktiv-tours.de

Krabat-Mühle Schwarzkollm

Öffnungszeiten: Mo-So 10-18 Uhr, Führungen: Sa+So 15 Uhr

Energiefabrik Knappenrode

Öffnungszeiten: Di-So + Feiertage 10-18 Uhr

APP DB AUSFLUG

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Havel, Himmel, Hausbootfeeling

Von Rheinsberg nach Zehdenick

Seen, aneinandergereiht wie auf einer Perlenkette, ein beeindruckendes Schloss, malerisch mäandernde Havelwindungen und zahlreiche Schleusen: Eine Hausboottour von Rheinsberg bis Zehdenick ist Erholung pur und Abenteuer gleichermaßen – auf dem Wasser und an Land.



Foto: Sandra Wickert / tracksandtheicity.de

Start dieser 76 Kilometer und zwei bis drei Tagen langen Reise ist in Rheinsberg im Ruppiner Seenland. Eine erste Runde über den Grienericksee ist ein absolutes Muss: Denn das Rokoko-Schloss Rheinsberg, der einstige Musenhof von Friedrich dem Großen, ist vom Boot aus besonders gut zu sehen und zeigt sich in seiner kompletten Eleganz und Schönheit: Natur, Architektur und Kunst verbinden sich zu einem harmonischen Ensemble. Der Törn führt dann weiter durch die Rheinsberger Seenkette: Schmale Kanäle und weite Seen wechseln sich ab.

Eine erste Schleuse wird kurz vor der Ortschaft Kleinzerlang erreicht, wenig später die Landesgrenze nach Mecklenburg-Vorpommern gekreuzt. Wer möchte, kann bereits hier in verschiedenen Häfen anlegen. Nach der Schleusung in Steinhavelmühle und einer Fahrt quer über den Röblinsee geht es zur Wasserstadt Fürstenberg/Havel, deren Zentrum auf einer Insel zwischen drei Seen und Havel liegt. Ob ein gemütlicher Spaziergang durch die Altstadt und den Stadtpark, das Ausprobieren der öffentlichen Sport- und Fitnessgeräte oder eine Wanderung entlang des Baumlehrpfads im Havelpark oder ein Abenteuer mit einem vor Ort geliehenen SUP-Board, ein Zwischenstopp lohnt sich sehr.

Auf der nachfolgenden Überfahrt über den großen Stolpsee ist ein Abstecher nach „Himmelfort“ möglich. Am Ufer des Sees lässt es sich entspannen, ein Fischer bietet frische Spezialitäten an und die Klosterruine und das Weihnachtshaus sind echte Highlights. Von hier

aus führt die Tour über die Havel und durch gleich vier Schleusen, bis Burgwall erreicht wird. Hier beginnt eine einmalige Tonstichlandschaft. Die heute geschützte Naturlandschaft, die sich mit dem Tonabbau im 19. Jahrhundert bildete, zieht sich bis nach Zehdenick. Und in Mildenberg befindet sich heute auch ein Ziegeleipark, ein Industriemuseum mit Abenteuerpark für die ganze Familie, das über das einstige größte Ziegeleirevier Europas informiert. Nicht nur für Kinder ein echtes Erlebnis!

Die Tour endet in der Havelstadt Zehdenick. Ihre kleine, hübsche Altstadt lädt zum Schlendern ein und auch die alte Klosteranlage ist einen Besuch wert.

Anfahrt: z. B. mit der **RB54** bis Bf Rheinsberg (Mark) oder mit der **RB12** bis Bf Zehdenick (Mark)

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de/hausboottour-havel

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Auf in den Barfußpark

Neue Angebote entdecken

Der Barfußpark Beelitz-Heilstätten ist Berlin-Brandenburgs einziger Barfußpark – und gleichzeitig der größte Naturerlebnispark im Fläming. Auf einer Fläche von 15 Hektar erstreckt sich das Parkgelände über Laub-, Nadel- und Birkenwälder in direkter Nachbarschaft zum Baumkronenpfad und ergänzt damit das Angebot auf dem Areal der ehemaligen Beelitzer Heilstätten. Er verfügt über ein verzweigtes Wegenetz mit insgesamt drei langen und einem kürzeren Barfußwegen, die flexibel miteinander kombiniert werden können (Gesamtlänge 3,6 Kilometer).



Foto: Karsten Eichhorn

Gerade sprießen auch die frischen Kräuter im kleinen Barfuß-Garten. Ein Abstecher in das duftende Herz des Parks lohnt sich. Für kleine Gruppen können Kräuterführungen mit der Kräuterpädagogin Heidi organisiert werden. Auch für die Großen gibt es eine Abenteuer-Führung. Sie ist auch bestens als Team-Ausflug geeignet.

Auf dem Barfußparcours erfahren die Füße unzählige verschiedene Untergründe, darunter matschigen Lehm und wadentiefen Schlamm, aber auch feinen Sand und Steine ganz unterschiedlicher Art. Neu im Angebot ist jetzt ein Achtsamkeits-Angebot für Kinder, das von der Achtsamkeitstrainerin Nadine Sosniok mit ihrem beliebten Erdmännchen Bloggi als Handpuppe oder Walking Act durchgeführt wird.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE7** bis Bf Beelitz-Heilstätten

Weitere Informationen unter:
→ derbarfusspark.de
→ reiseland-brandenburg.de

Picknick im Seenland

Regionale Produkte unterwegs genießen

Aktiv sein und genießen – das geht besonders gut im Seenland Oder-Spree. Hier startet jetzt das „Picknick im Seenland“ in die neue Saison. Es verbindet Leckereien regionaler Produzenten und Anbieter mit schönen Orten in der wasserreichsten Reiseregion Brandenburgs. Jedes Picknick ist individuell und liebevoll zusammengestellt, lässt sich auf der Rad- oder Wandertour durch die Region mitnehmen oder gleich an Ort und Stelle verzehren. Die gastronomischen Lokalitäten, Freizeiteinrichtungen oder Tourist-Informationen legen auch Wert auf saisonale Produkte, umweltfreundliches Zubehör und geben bei der Abholung auch gern Empfehlungen für die besten Picknickplätze.



Foto: Florian Läufer

Das „Naturgut Köllnitz“ in Groß Schauen, der „Heimathafen“ bei Uwe als auch das „Fischhaus am Glubigsee“ in Wendisch Rietz bieten Fischspezialitäten in idyllischer Umgebung an. In Frankfurt an der Oder gibt es gleich drei Anlaufstellen für den Hunger zwischendurch. Weitere Angebote gibt es auch unter anderem im Schlaubetal, in den Rauener Bergen, in Fürstenwalde, Seelow oder Bad Freienwalde und vielen weiteren tollen Zielen im Seenland Oder-Spree.

Und so kann man beispielsweise unterwegs ganz unkompliziert den perfekten Seeblick genießen. Dafür holt man sich vorher in der Touristinformation in Wendisch Rietz, beim „Freilich am See“ in Bad Saarow oder bei der Landfleischerei in Ranzig sein Picknick ab.

Weitere Informationen unter:
→ picknick-im-seenland.de
→ reiseland-brandenburg.de

Klassische Musik auf Landpartie

Von Mai bis September finden die Brandenburgischen Sommerkonzerte statt

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte sind das größte Musikfestival der gesamten Region Berlin-Brandenburg. Auch in diesem Jahr finden an den Wochenenden vom 25. Mai bis 14. September rund 30 „Klassiker auf Landpartie“ im ganzen Land Brandenburg und in

Berlin statt. Stars und Ensembles der klassischen Musik und vieler anderer Stile sowie Künstler:innen aus Literatur, Malerei oder Tanz treffen dabei auf die Sehenswürdigkeiten von Schlössern, Kirchen, Klöstern, Industrie- und Baudenkmalern der Mark. Der Auftakt zur 33. Saison findet

traditionell in der gotischen Sankt-Nikolai-Kirche im Zentrum Luckaus statt. Das Publikum erwartet ein wahres Gipfeltreffen der Klassikstars: Marie-Elisabeth Hecker am Violoncello, Martin Helmchen am Klavier und Antje Weithaas an der Violine bringen gemeinsam mit dem Orchester der Komischen Oper Berlin am 25. Mai das prachtvolle Tripelkonzert von Ludwig van Beethoven auf die Bühne. Beginn ist um 17 Uhr.



Marie-Elisabeth Hecker



Martin Helmchen



Antje Weithaas

INFO

Tickets sind unter [→ticketmaster.de](https://ticketmaster.de) erhältlich.

[→brandenburgische-sommerkonzerte.org](https://brandenburgische-sommerkonzerte.org)
Sankt-Nikolai-Kirche
Kirchplatz 7, 15926 Luckau

Anfahrt: z. B. mit dem **RE2** ab Berlin Hbf bis Bf Lübben (Spreewald), weiter mit **bus 472** bis Luckau, Busbahnhof
Alternativ: mit dem **RE2** bis Bf Brand Tropical Islands, weiter mit **Rufbus R466** bis Luckau, Matschenzstraße

Bühne der internationalen Tanzszene

Die Potsdamer Tanztage laden in diesem Jahr vom **21. Mai bis 2. Juni** wieder Tanzkompanien aus der ganzen Welt nach Potsdam ein und bieten damit ein international hochkarätiges Spektrum verschiedener Tanztheaterformen an. Dreizehn Tage lang wird Brandenburgs Landeshauptstadt so zur Bühne der internationalen Tanzszene.

INFO

Programm und Workshops sind unter [→potsdamer-tanztage.de](https://potsdamer-tanztage.de) zu finden.

fabrik Potsdam
Schiffbauergasse 10, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**, weiter z. B. mit **Tram 93** bis Schiffbauergasse/Berliner Straße

ANZEIGE

Die neuen Abenteuer des Baron Münchhausen Musical

Premiere: 8. Juni 2024, 19:30 Uhr, Odertalbühne Schwedt
Jan Kirsten (Libretto), Tilmann Hintze, Uli Henmann-Schroedter, Jan Kirsten, Benjamin Richter, Andreas van den Brandt (Komposition)

Termine:
14.6.24, 19:30 Uhr
15.6.24, 19:30 Uhr
22.6.24, 19:30 Uhr
28.6.24, 19:30 Uhr
29.6.24, 19:30 Uhr
05.7.24, 19:30 Uhr
06.7.24, 19:30 Uhr
07.7.24, 15:00 Uhr
12.7.24, 19:30 Uhr
13.7.24, 19:30 Uhr
Odertalbühne

ubs SCHWEDT THEATER FÜR BRANDENBURG

theater-schwedt.de Tel. 03332 - 538111

Stadtbummel und Entspannung am Ruppiner See

Die Fontanestadt Neuruppin ist nicht nur über Pfingsten einen Besuch wert

Mit Lesungen, Theater, Musik, Poesie, Hofgeplauder und Wanderungen lädt die Stadt Neuruppin auch in diesem Jahr zu den Fontane-Festspielen ein. Sie finden am Pfingst-wochenende vom 17. bis 20. Mai statt. Besucher:innen können sich erneut auf ein spannendes Programm freuen.

Eröffnet werden die Festtage am 17. Mai um 19 Uhr in der Kulturkirche. Das Fontane-Lyrik-Projekt hat „Kommen und Gehen“ zum Thema. Anlässlich des 200. Geburtstags von Fontanes Frau Emilie wird es auch um die verschiedenen Facetten der Liebe gehen. Der Samstag beginnt dann mit einem literarischen Fontane-Stadtpaziergang um 14 Uhr, bevor ab 16 Uhr bei der Versteigerung „Ein

gewisses Quantum Mumpitz“ einmalige Fontane-Fundstücke ersteigert werden können. Neugierig geworden? Das komplette Programm ist unter → fontane-kosmos.de zu finden.

Natürlich ist Neuruppin aber auch an jedem anderen Tag einen Besuch wert. Die malerische Innenstadt lädt zu einem entspannten Bummel ein, und in der Kulturkirche finden regelmäßig sehens- und hörens-werte Veranstaltungen statt. Empfehlenswert ist auch ein Zwischenstopp im Eiscafé „Il Gelato“. Im Stadtpark kann man am Ufer des Ruppiner Sees den Alltag hinter sich lassen.

ANFAHRT

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**

TICKET-TIPP

Der Einzelfahrausweis von Berlin nach Neuruppin kostet 10,20 €, die 24-Stunden-Karte gibt es für 20,40 €.

Bereits ab zwei Personen lohnt sich das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT). Es gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das Deutschlandticket nutzt, kommt auch damit bis nach Neuruppin.

Entspannt Reisen mit und ohne Rad

Wer besonders klimafreundlich unterwegs sein will, plant die An- und Abreise mit der Bahn. Damit der Ausflug auch in der Reisesaison ein voller Erfolg wird, helfen ein paar Tipps – besonders zur Fahrradmitnahme im Nahverkehr:

Stärker nachgefragte Linien meiden

Dazu zählen bei DB Regio Nordost die Linien RE3 und RE5 zwischen Berlin und der Ostsee, sowie zum Teil der RE7.

Stoßzeiten meiden

Unabhängig von den Feiertagen sind die Züge und S-Bahnen montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 16 und 19 Uhr oft voll. Selbiges gilt für das Wochenende, insbesondere den Sonntagnachmittag und -abend. Diese Zeiten daher wenn möglich besser meiden. In den Online-Auskünften wird auf erfahrungsgemäß stärker ausgelastete Züge hingewiesen.

Auf ein Leihrad setzen

Besonders entspannt gelingt die Anreise ohne eigenes Rad. Stattdessen nutzt man besser einen der vielen Anbieter:innen für Leihräder, z. B. aus den Tourempfehlungen in der App „DB Ausflug“.

Wahl der Route

Die Tour mit dem eigenen Rad so planen, dass sie möglichst an einem S-Bahnhof endet. Eine Mitnahme des Fahrrads ist durch die höhere Taktdichte dort etwas einfacher.



Foto: DB AG / Timo Volz

Fahrradticket nicht vergessen

Die 24-Stunden-Karte Fahrrad des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) zum Beispiel gilt 24 Stunden lang ab Entwertung bzw. ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn. Wichtig: Auch bei Nutzung des Deutschlandtickets muss für das Rad ein extra Ticket gekauft werden.

Gekennzeichnete Wagen nutzen

Ein Fahrradsymbol am Zug weist den Weg zu den Mehrzweckabteilen. Es gibt keine Mitnahme-Garantie für Fahrräder, denn Rollstühle und Kinderwagen haben Vorrang.

Rücksicht nehmen

Auf Fahrgäste mit viel Gepäck, Kinderwagen und Mobilitätseinschränkungen achten. Gepäck und Satteltaschen abnehmen und das Fahrrad sichern. Rechtzeitig den Ausstieg vorbereiten und mit den anderen Fahrgästen absprechen.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de/radimregio | → bahn.de/fahrrad

Ihr S-Bahn (+)

Lady Gaga in Berlin gesichtet

Das schillernde Multitalent bei Madame Tussauds Awards-Party

Vorteilspreis

Besucher:innen des Madame Tussauds Berlin haben ab sofort die einzigartige Gelegenheit neben der neuesten Wachsfigur von Musikikone Lady Gaga zu posieren und ihre Aura hautnah zu erleben! Lady Gaga hat

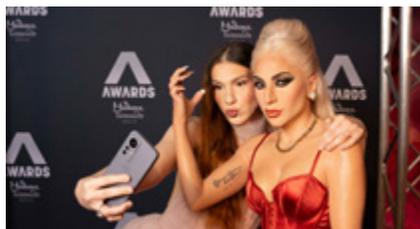


Foto: Madame Tussauds Berlin

nicht nur die Musikbranche revolutioniert, sondern wirkt auch als Aktivistin und kulturelle Ikone. Mit der neuen Wachsfigur ehrt das Madame Tussauds ihre Bedeutung in der Popkultur und widmet ihr einen Platz im glamourösen Awards-Bereich der Ausstellung neben Stars wie Harry Styles, Dwayne „The Rock“ Johnson und Rihanna.

Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten für Madame Tussauds Berlin sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten

der S-Bahn Berlin sowie auf shop.sbahn.berlin erhältlich.

Madame Tussauds Berlin	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	29,50 €	23,80 €
Kinder (2-14 Jahre)	22,00 €	18,30 €

* Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen Einlass. Hinweis: Pro Person muss ein kostenloses Zeitfenster auf der Webseite von Madame Tussauds reserviert werden.

→ madametussauds.com/berlin

Madame Tussauds
Unter den Linden 74, 10117 Berlin
S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 S26 U5**

Gute Musik für eine bessere Welt

GEOLINO LIVE – das Festival für die ganze Familie

Gewinnspiel*

Die Deutsche Bahn präsentiert wieder Deutschlands einzigartiges Kinder- und Familienfestival GEOLINO LIVE in der Parkbühne Wuhlheide Berlin. Das Festival steht unter dem Motto „Gute Musik



Grafik: Geolino

für eine bessere Welt“. Genau dafür will GEOLINO gemeinsam mit UNICEF und der Deutschen Bahn AG mit den Gästen etwas bewegen. Mit dabei sind die Stars Rubi, Heavysaurus, 3Berlin, Kelvin Jones und Moderator Tobias Krell (bekannt als Checker Tobi), die die Bühne rocken werden. Obendrauf wird auf dem Festivalgelände wieder ein buntes Rahmenprogramm geboten. Wer seine Chance erhöhen möchte: Die Deutsche Bahn verlost auch

auf bahn-kids.de Tickets. Dort ist die Teilnahme bis zum 4. August möglich.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für „Geolino“ am 1. September um 15 Uhr (Einlass 13 Uhr) in der Parkbühne Wuhlheide. Kennwort: Geolino

→ geolino.de/live

Parkbühne Wuhlheide
An der Wuhlheide 187, 12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide **S3**

Popschlager zum Tanzen und Mitsingen

Kerstin Ott verzaubert ihr Publikum auf Open Air-Tournee

Gewinnspiel*

Mit „Die immer lacht“ wurde sie zur Künstlerin der Rekorde, die Millionen von Fans begeistert, über 200 Millionen Views bei YouTube hat und mit Gold, Multiplatin und dem höchstmöglichen Diamant-Award



Foto: Nona Studios

ausgezeichnet wurde. Kerstin Ott blickt mit ihrem im Oktober 2022 erschienenen „Best Ott“-Album auf ihre so unwahrscheinliche wie faszinierende Karriere zurück. Die Open Air-Tournee – LIVE MIT BAND schließt an diesen anhaltenden Erfolg an und bietet doch ein völlig neues Erlebnis: Das unverwechselbare Gefühl ihrer Lieder, ihre fantastische fünfköpfige Band gepaart mit der magischen Atmosphäre unter freiem Himmel. Mit dabei sind alle ihre Hits – Songs in ihrem ganz eigenen Sound aus Pop, Dance, Folk

und Schlager aber auch ihre neue Single „Rock-star“ hat sie im Gepäck.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Kerstin Ott“ am 16. Juni um 19 Uhr in der Arena in den Gärten der Welt. Kennwort: Kerstin Ott

→ kerstinott.de

Gärten der Welt
Blumberger Damm 44, 12685 Berlin
S-Bf Mehrower Allee **S7**, weiter mit **bus X69** bis Blumberger Damm/Gärten der Welt

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 1. Juni 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



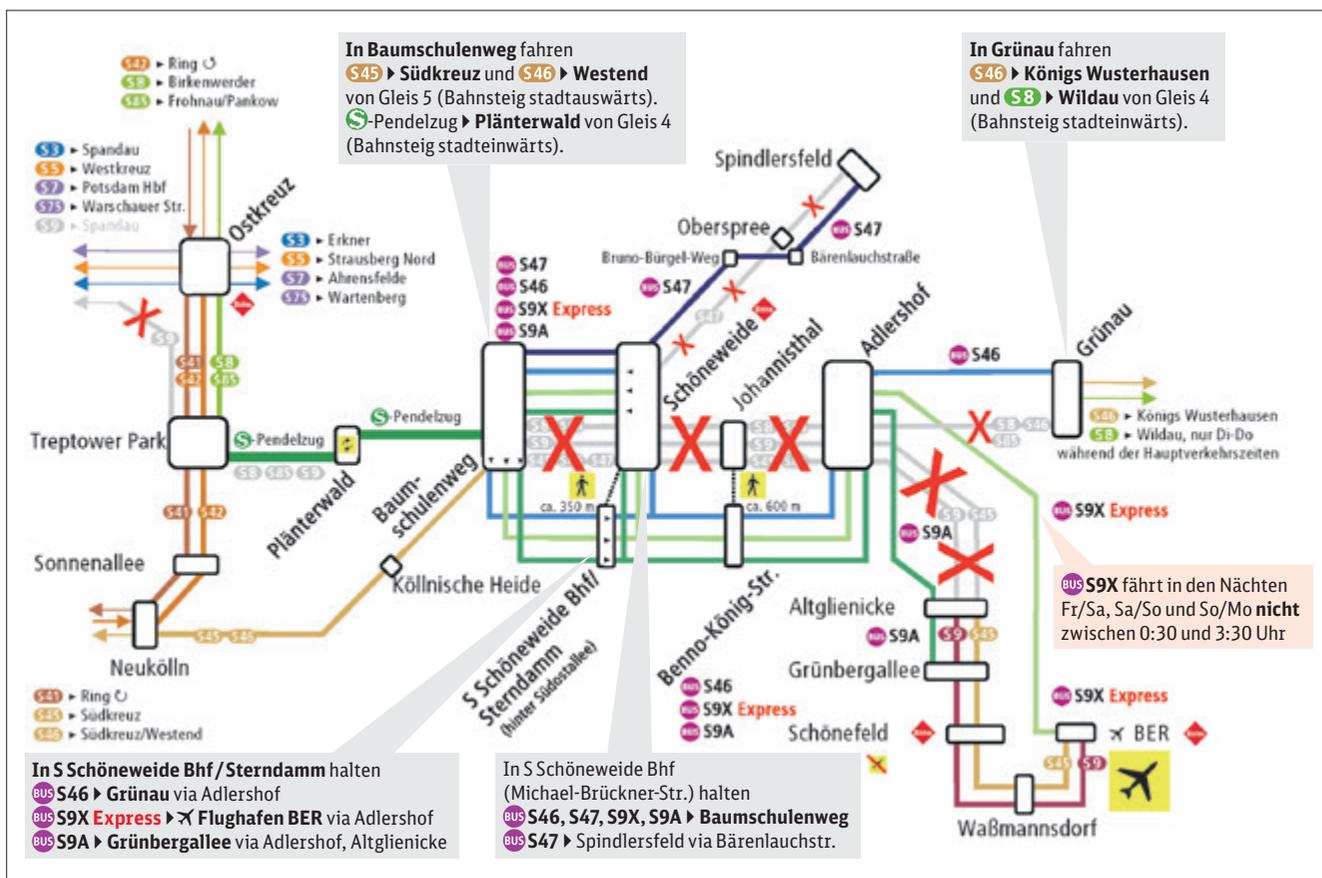
Einschränkungen durch Bauarbeiten in Schöneweide

Ersatzverkehr vom 17. bis 24. Mai – vom und zum Flughafen BER Alternativen nutzen

Am Pfingstweekenende beginnt die Deutsche Bahn mit Vorarbeiten für das Elektronische Stellwerk Schöneweide. Zudem werden am Bahnhof Schöneweide die temporären Aufzüge am Sternedamm abgebaut. Für den barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen wurden die neuen Aufzüge im Personentunnel bereits am 13. Mai in Betrieb genommen. Die Treppen können voraussichtlich ab Juli genutzt werden.

Während der Bauarbeiten kommt es zu folgenden Einschränkungen auf den Linien S45, S46, S47, S8, S85 und S9: Kein S-Bahnverkehr Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld – Schöneweide – Baumschulenweg und Treptower Park – Warschauer Straße (S9-Kurve) von Freitag, 17. Mai (22 Uhr) bis Freitag, 24. Mai (1:30 Uhr). Ersatzverkehr mit Bussen wird auf vier Linien eingerichtet (→ Grafik).

Fahrgäste zum Flughafen BER nutzen bitte auch die Regionalverkehrslinien FEX, RE8 oder RB23 sowie RB24 oder RB32 bis Schönefeld und von dort die S45 oder S9. Fahrgäste im Abschnitt Schönefeld – Schöneweide – Ostkreuz nutzen bitte auch RB24 oder RB32. → Seite 25 Ein Bauvideo fasst alle Infos zu Einschränkungen, Ersatzverkehren und alternativen Fahrtwegen zusammen: → youtube.com/sbahnberlin



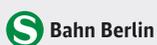
Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



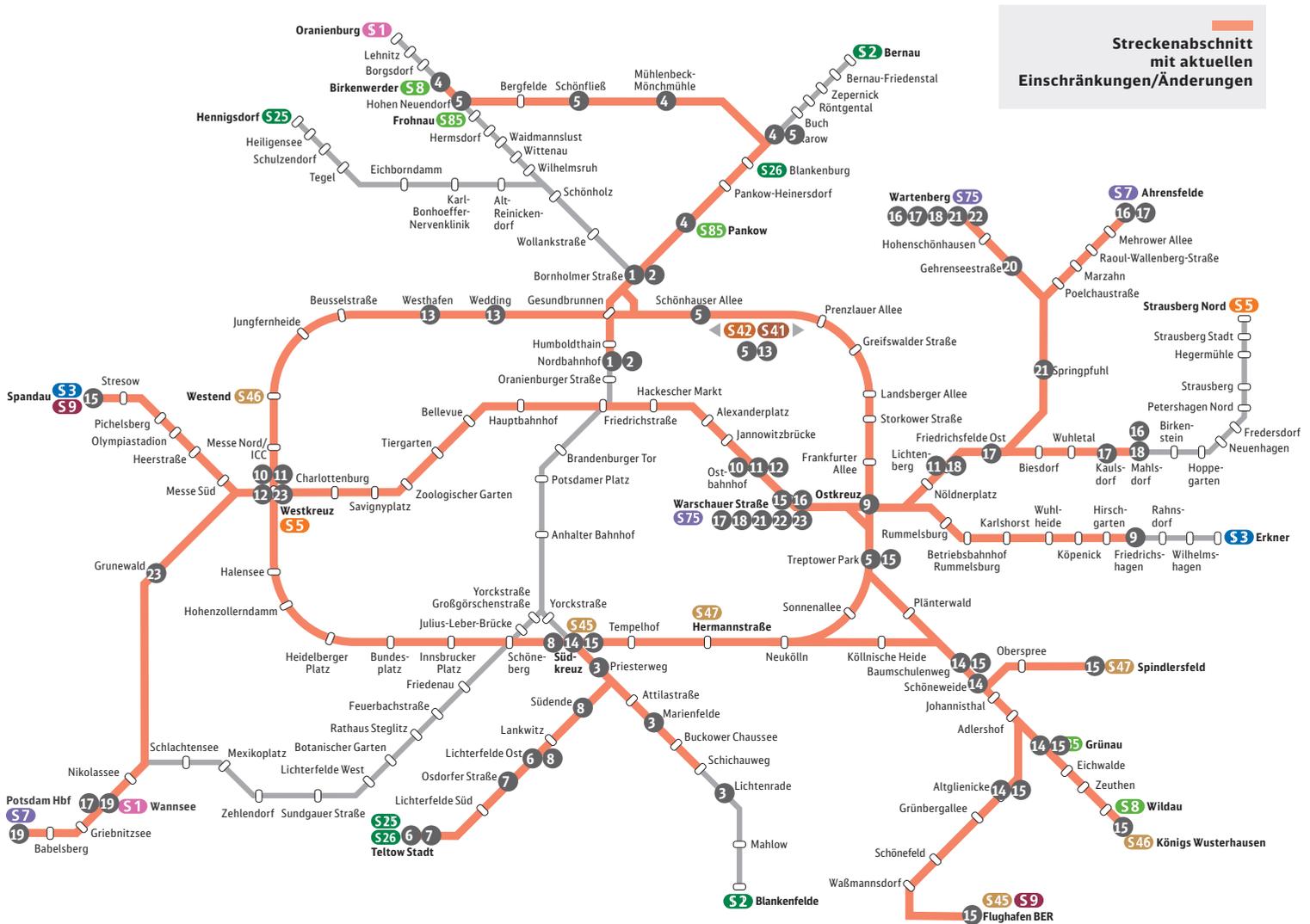
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024



S1 S2 S25 1
Nordbahnhof – Bornholmer Straße *

Nächte 27./28.05. (Mo/Di) und 28./29.05. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Oranienburg nach 18 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei) bzw. in Fahrtrichtung Wannsee nach 17 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Gesundbrunnen <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Schönholz bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten später. Die S2 nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 2 bis 3 Minuten früher. In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Nordbahnhof/Wedding). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S1 und S25 ist in beiden Fahrrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof) und Gesundbrunnen <-> Oranienburg
- S2 fährt Blankenfelde <-> Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Potsdamer Platz) und Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf

Grund: Bauvorhaben ZBS S4 Nord (Kabeltiefbau, Balisenmontage)

S1 S2 S25 2
Nordbahnhof – Bornholmer Straße *

Nächte 29./30.05. (Mi/Do) und 30./31.05. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Oranienburg erfolgt nach 18 Minuten vom selben Gleis bzw. in Fahrtrichtung Wannsee nach 17 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Taktänderung: Gesundbrunnen <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Schönholz bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten später. Die S2 nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 2 bis 3 Minuten früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 1 Minute früher.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024

Fortsetzung von Seite 23

S2 S42 S8 S85

(Trepower Park -) Schönhauser Allee - Karow / Schönfließ - Hohen Neuendorf und gesamter Ring WE

24.05. (Fr) 22 Uhr bis 27.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße <> Karow/Schönfließ
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Bornholmer Straße (Einstieg auf der südlichen Fahrbahn in Höhe der Tram-Haltestelle; Ausstieg am Platz des 9. November 1989) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm)

Bus S8: Bornholmer Straße (Einstieg auf der südlichen Fahrbahn in Höhe der Tram-Haltestelle; Ausstieg am Platz des 9. November 1989) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2) <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee). Im Abschnitt Schönfließ <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf fahren der Bus S8 und die S8 nahezu parallel. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus S8 nicht an den S-Bahnhöfen, bitte zwischen dem Bus S8 und der S8 (Schönfließ <> Birkenwerder) in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen.

Fahrplanänderung: Die S2 nach Blankenfelde fährt von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 6 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Blankenfelde planmäßig. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher. Sa+So von 12 bis 20 Uhr fahren die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge der S42 um 10 Minuten versetzt.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <> Bornholmer Straße <> Waidmannslust; im Abschnitt Gesundbrunnen <> Waidmannslust werden die Züge als S1 bezeichnet (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

S42 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)

S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Schönfließ <> Birkenwerder

S85 fährt Sa+So bis ca. 20 Uhr Schöneweide <> Trepower Park <> Warschauer Straße
Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 sowie zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 oder Tram M1 nutzen.

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Signale gründen)

S25

Teltow Stadt - Lichterfelde Ost

Nacht 16./17.05. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Ost um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf nach 10 Minuten bzw. in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Ost 10 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichterfelde Ost)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S25

Teltow Stadt - Osdorfer Straße

Nacht 21./22.05. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Süd um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Süd 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt in Osdorfer Straße die S25 nach Lichterfelde Süd 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichterfelde Süd)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S25 S26

Lichterfelde Ost - Südende (- Südkreuz)

31.05. (Fr) 22 Uhr bis 10.06. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Lichterfelde Ost <> Südende

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S25: Lichterfelde Ost <> Bushaltestelle „Lankwitz, Kirche“ (Halt für S-Bf Lankwitz in der Kaiser-Wilhelm-Straße, vom 31.05. (Fr) 22 Uhr bis 03.06. (Mo) 1:30 Uhr hier auch Umstieg zum Bus S2 nach Marienfelde) <> Atiliastraße (Zusatzhalt im Steglitzer Damm, ab 03.06. (Mo) 4 Uhr hier auch Umstieg zur S2 möglich) <> Südende

Fahrplanänderung: Die S25 nach Hennigsdorf und die S26 nach Potsdamer Platz/Blankenburg fahren von Südende bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Vom 31.05. (Fr) 22 Uhr bis 03.06. (Mo) 1:30 Uhr fahren die S25 nach Hennigsdorf und die S26 nach Potsdamer Platz von Südkreuz bis Yorkstraße 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fahren die S25 und S26 von Südkreuz bis Südende 2 bis 3 Minuten später sowie von Lichterfelde Ost bis Teltow Stadt (auch im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So) 2 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fahren die S25 und die S26 nach Südende von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Südende <> Hennigsdorf

S26 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Mo-Fr Südende <> Blankenburg bzw. Sa+So Südende <> Potsdamer Platz

Vom 31.05. (Fr) 22 Uhr bis 03.06. (Mo) 1:30 Uhr besteht auch für die S2 zwischen Marienfelde <> Priesterweg Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Arbeiten am Gleichstromunterwerk Lankwitz und Brückenbalkenerneuerung Teltow-kanalbrücke

S3

Friedrichshagen - Ostkreuz WE

31.05. (Fr) 22 Uhr bis 03.06. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichshagen <> Ostkreuz
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3A: Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Zusatzhalt im Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tramhaltestelle „Alte Försterei“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide und Umstieg zum Bus S3B) <> Karlshorst (Halt an den Tram-Haltestellen unter der Brücke) <> U-Bf Tierpark (Zusatzhalt in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Sewanstraße/Dolgenseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Michiganseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg in der Sewanstraße) <> Rummelsburg (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Bus S3B: Wuhlheide <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Halt in der Straße An der Wuhlheide und Umstieg zum Bus S3A)

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz endet die S3 aus Spandau auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt in Richtung Lichtenberg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen (tagsüber im 10-Minutentakt) und Ostkreuz <> Spandau; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So nur Erkner <> Friedrichshagen, bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof die S7 nutzen.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick, maschinelle Durcharbeitung der Gleise

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof - Westkreuz

Nächte 27./28.05. (Mo/Di) und 28./29.05. (Di/Mi)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: Friedrichstraße (Reichstager) <> Berlin Hbf (Halt auf dem Europaplatz in der Invallidenstraße an den Positionen 3 und 6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz – Nähe Bundespolizeiwache)

Taktänderung: Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7 und S9

Fahrplanänderung: In Friedrichstraße fährt die S7 nach Ahrensfelde 1 Minute früher ab. Die S9 nach Spandau fährt von Zoologischer Garten bis Charlottenburg 3 Minuten früher. Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER fahren von Friedrichstraße bis Jannowitzbrücke 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S3 aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau
 - ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf
 - ! S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau
- Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.
- Grund:** Instandhaltungsarbeiten Weichen und Gleise westliche Stadtbahn

S3 S5 S7 S9 

Lichtenberg – Ostbahnhof – Westkreuz

Nacht 29./30.05. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die S3 nach Spandau und die S9 nach Spandau von Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße)
- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (im 10-Minutentakt) und Friedrichstraße <> Wannsee (10-Minutentakt: Friedrichstraße <> Westkreuz)
- ! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S3 S5 S7 S9 

Ostbahnhof – Westkreuz

Nacht 30./31.05. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Alexanderplatz <> Friedrichstraße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Ostbahnhof bis Spandau 2 bis 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Friedrichstraße <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Friedrichstraße <> Westkreuz)
 - ! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)
- Grund:** BÜG-Schienenschleifen

S41 S42 

Westhafen – Wedding und gesamter Ring

Nächte 22./23.05. (Mi/Do)
und 23./24.05. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westhafen <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Wedding über den gesamten Ring bis Westhafen 5 Minuten später sowie von Westhafen bis Wedding 8 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bzw. Westhafen bis Jungfernheide 1 bis 2 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Wedding 1 bis 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen)
- ! S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S45 S46 S47 S8 S9 

Altglienicke / Grünau – Schöneweide (- Baumschulenweg – Südkreuz)

Nacht 16./17.05. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg P+R-Parkplatz an der Tankstelle im Adlergestell; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> Tram-

haltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <> Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg im Groß-Berliner-Damm vor Sterndamm)

Bus S9: Grünbergallee <> Altglienicke <> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <> Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg im Groß-Berliner-Damm vor Sterndamm). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren der Ersatzverkehr *Bus S9* sowie die S45 und S9 nahezu parallel.

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneweide <> Westend
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide und weiter als S8 Schöneweide <> Pankow
 - ! S8 fährt (kommt als S47 Spindlersfeld <> Schöneweide) Schöneweide <> Pankow sowie Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder
 - ! S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneweide <> Spandau
- Grund:** Instandhaltungskorridor Baumschulenweg <> Ostkreuz, ESTW S9 Süd, Weichenarbeiten in Grünau

S45 S46 S47 S8 S85 S9 

Flughafen BER / Altglienicke / (Königs Wusterhausen –) Grünau / Spindlersfeld – Baumschulenweg (- Südkreuz) – Treptower Park – Warschauer Straße (- Spandau)

17.05. (Fr) 22 Uhr
bis 24.05. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg P+R-Parkplatz an der Tankstelle im Adlergestell; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <> Schöneweide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Grünau im Sterndamm hinter Südostallee) <> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke)

Bus S47: Spindlersfeld (Oberspreestraße vor Ernst-Grube-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (in der Oberspreestraße; Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (in der Schnellerstraße; Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide (Halt nach

Fortsetzung auf  Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024

Fortsetzung von Seite 25

Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Spindlersfeld in der Michael-Brückner-Straße – Cajamarca-Platz) <> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke)

Bus S9A: Grünbergallee <> Altglienicke <> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <> Schöneweide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Grünbergallee im Sterndamm hinter Südostallee) <> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren der Ersatzverkehr Bus S9A sowie die S45 und S9 nahezu parallel.

Bus S9X (Express): Flughafen BER (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <> Schöneweide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Flughafen BER im Sterndamm hinter Südostallee) <> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke) (Linie fährt nur von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr)

Die Fußgängerbrücke Gustav-Hertz-Platz (Benno-König-Straße) <> S-Bf Johannisthal <> Adlgestell (Werk Schöneweide) ist nicht durchgehend barrierefrei.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald, beide Abschnitte jeweils im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher sowie von Altglienicke bis Flughafen BER 3 Minuten später. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So+So/Mo fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So+So/Mo fährt die S46 nach Grünau nach Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Zeuthen bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Altglienicke nach Flughafen BER 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So+So/Mo fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 5 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park fährt der Pendelzug (aus/nach Plänterwald) auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S8 bzw. S85 ist in beiden Fahrtrichtungen, beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S42 in Richtung Ostkreuz ist ein Bahnsteig-

wechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So+Mo 12 bis 20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo Baumschulenweg <> Südkreuz)

! S47 fährt nicht

! S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Di+Mi+Do während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo Treptower Park <> Pankow)

! S85 fährt Sa+So+Mo Treptower Park <> Pankow und Di+Mi+Do Treptower Park <> Frohnau

! S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die S3 nutzen (im 10-Minutentakt)

Fahrgäste zum Flughafen BER nutzen bitte auch FEX, RE8 oder RB23 sowie RB24 oder RB32 bis Schönefeld und von dort die S45 oder S9. Fahrgäste im Abschnitt Schönefeld <> Schöneweide <> Ostkreuz nutzen bitte auch RB24 oder RB32.

Grund: Bauarbeiten für das ESTW S9 Süd (Herstellen Gleisquerungen, Kabeltiefbau) und Rückbau der provisorischen Aufzüge)

S5 S7 S75 

Mahlsdorf / Ahrensfelde / Wartenberg – Warschauer Straße

Nacht 22./23.05. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf/Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S5 bzw. S7

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Nöldnerplatz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 7-/13-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. 2-/18-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde hat in Warschauer Straße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 12 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 13 bis 14 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fahren die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Nöldnerplatz <> Westkreuz)

! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl (ohne Halt in Gehrenseestraße)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen. In Wuhletal ist bei An-

kunft mit der S5 aus Richtung Mahlsdorf zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Berlin Hbf ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Grund: Weichenschleifen in Lichtenberg

S5 S7 S75 

Ahrensfelde / Wartenberg / Kaulsdorf – Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße – Wannsee

Nacht 23./24.05. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 2-/2-/16-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5 nach Westkreuz 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Ostkreuz bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 11 Minuten früher, von Ostkreuz bis Wannsee 10 Minuten früher, hat in Wannsee 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf planmäßig. Daran angepasst fahren die Züge Ostkreuz > Westkreuz ebenfalls um 10 Minuten versetzt. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Springpfuhl bis Marzahn 1 Minute früher. Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 6 bis 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 11, 31, 51) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenschleifen in Lichtenberg

S5 S75 

Mahlsdorf / Wartenberg – Lichtenberg – Warschauer Straße

Nacht 24./25.05. (Fr/Sa)

22 Uhr bis 6 Uhr,

Nacht 26./27.05. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Mahlsdorf (Einstieg in der Hönowener Straße ggü. vom Bahnhof) <> Kaulsdorf (Buswendeschleife) <> Wuhletal (Altentrepower Straße) <> Bushaltestelle „Schlosspark Biesdorf“ (Zusatzhalt im Blumberger Damm) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf in der Straße Alt-Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße ggü. vom

S-Bahnhof). Bitte zwischen Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg die S7 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 4 bis 8 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Mahlsdorf und Lichtenberg <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg auch die U5 nutzen.

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Gleise und Weichen

S7

Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 29./30.05. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Potsdam Hbf

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: Wannsee (Einstieg am Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofseite, Nähe Position 5) <> Griebnitzsee (nördlicher Bahnhofsvorplatz an der Rudolf-Breitscheid-Straße) <> S-Bf Babelsberg/Wattstraße (Halt in Richtung Potsdam Hbf in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Höhe der Tram-Haltestelle – vor dem Kino bzw. Halt in Richtung Wannsee in der Schulstraße vor Wattstraße) <> S-Bf Babelsberg/Schulstraße (Halt in Richtung Potsdam Hbf in der Karl-Liebkecht-Straße an der ViP-Haltestelle bzw. Halt in Richtung Wannsee in der Schulstraße hinter Lutherplatz) <> Potsdam Hbf (ZOB auf dem Bahnhofsvorplatz Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee und in Babelsberg, Wechsel Brückenleitschiene

S75

Gehrenseestraße

bis vsl. 01.09. (So)

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S75

**Wartenberg – Springpfuhl
(– Warschauer Straße)**

**16.05. (Do) 22 Uhr
bis 22.05. (Mi) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher. In der Nacht 21./22.05. (Di/Mi) fährt die S75 nach Springpfuhl von Warschauer Straße bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S75: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen in Höhe der Kirche und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße (wie Bus 294 in der Nähe der Brücke) <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten; Einstieg auf der nördlichen Brückenseite)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Bahnsteig, Dach und Zugangstreppe sowie Einbau Aufzug)

S75

Wartenberg – Warschauer Straße

**22.05. (Mi) 4 Uhr
bis 17.07. (Mi) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 8 bis 11 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Ostbahnhof) – ohne Halt in Gehrenseestraße

Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> S-Bf Greifswalder Straße <> S+U-Bf Alexanderplatz auch die Tram M4 sowie zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> S-Bf Friedrichsfelde Ost auch die Tram M17 nutzen.

Grund: Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Bahnsteig, Dach, Zugangstreppe, Einbau Aufzug)

S9

**Warschauer Straße – Westkreuz
(– Grunewald)**

**Nacht 16./17.05. (Do/Fr),
Nächte 27./28.05. (Mo/Di)
bis 30./31.05. (Do/Fr)
jeweils 1:30 Uhr bis 4 Uhr**

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrich-

straße aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S-Bf Schönefeld <> S-Bf Adlershof <> S-Bf Schöneeweide <> S-Bf Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz – Senefelderplatz

**bis 13./14.06. (Do/Fr)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr –
außer in der Nacht 19./20.05. (So/Mo)**

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Senefelderplatz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U2 fährt U-Bf Ruhleben <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Pankow

Grund: Bahnsteigsanierung

U5

**(Hönow –) Hellersdorf – Wuhletal
(– Biesdorf-Süd)**

bis 16.06. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: S+U-Bf Wuhletal <> U-Bf Biesdorf-Süd U-Bahnverkehr nur im 9,3-Minutentakt
Bahnsteigänderung: In S+U-Bf Wuhletal fährt die U5 nach S+U-Bf Hauptbahnhof von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S5 aus Strausberg Nord/Mahlsdorf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der U5 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Fortsetzung auf » Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024

Fortsetzung von **Seite 27**

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U5 fährt S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Hauptbahnhof
Grund: Gleisbauarbeiten und Bahnsteigkantensanierung

U6

Unter den Linden

bis 06.06. (Do)

kein Halt in Fahrtrichtung U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz (in Fahrtrichtung U-Bf Kurt-Schumacher-Platz ohne Halt in U-Bf Unter den Linden)

Fahrgäste nach U-Bf Unter den Linden fahren bitte bis S+U-Bf Friedrichstraße und nutzen von dort die Züge der Gegenrichtung.

Grund: Sanierung Terrazzobelag

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf Weiteres

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024

FEX (DB)

Berlin Hbf (tief) – Bln Gesundbrunnen – Bln Ostkreuz – Flughafen BER

21.05. (Di) + 22.05. (Mi) **1**

Umlenkung aller Züge zwischen Flughafen BER und Berlin Hbf über Berlin-Lichtenberg
Haltausfälle in Berlin-Ostkreuz und Berlin-Gesundbrunnen

27.05. (Mo) bis 02.06. (So) **2**

Ausfall aller Züge zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER
Ersatz durch alternative Verbindungen

RE1 (ODEG)

Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

24.05. (Fr) ca. 21 Uhr **WE 3**
 bis 26.05. (So) ca. 21 Uhr

Ausfall einiger Züge zwischen Pillgram und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch alternative Verbindungen

RE2 (DB)

Nauen – Berlin – Lübbenau – Cottbus

27.05. (Mo) bis 02.06. (So) **4**

Ausfall aller Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostkreuz
Ersatz durch alternative Verbindungen

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz

18.05. (Sa) + 19.05. (So) **WE 5**

Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Südkreuz

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg

18.05. (Sa) + 19.05. (So) und **WE 6**
 01.06. (Sa) + 02.06. (So)

Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Charlottenburg
Ersatz durch Busse Hennigsdorf – Falkensee

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

21.05. (Di) ca. 5 Uhr **7**
 bis 23.05. (Fr) ca. 17 Uhr

Ausfall aller Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof
Ersatz durch Züge der RE2

27.05. (Mo) bis 02.06. (So) **8**

Ausfall aller Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof
Ersatz durch alternative Verbindungen

01.06. (Sa) + 02.06. (So) **WE 9**

Ausfall aller Züge zwischen Lübbenau (Spree-wald) und Senftenberg
Ersatz durch Busse

02.06. (So) bis 24.06. (Mo) **10**

Haltausfall aller Züge in Großräschen
Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)

Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

16.05. (Do) bis 17.05. (Fr) **11**

Haltausfall einzelner Züge in Flughafen BER
Ersatz durch Zusatzhalt in Schönefeld (b Berlin) und alternative Verbindungen

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

01.06. (Sa) + 02.06. (So) **WE 12**

Ausfall von Zügen zwischen Finsterwalde und Cottbus
Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

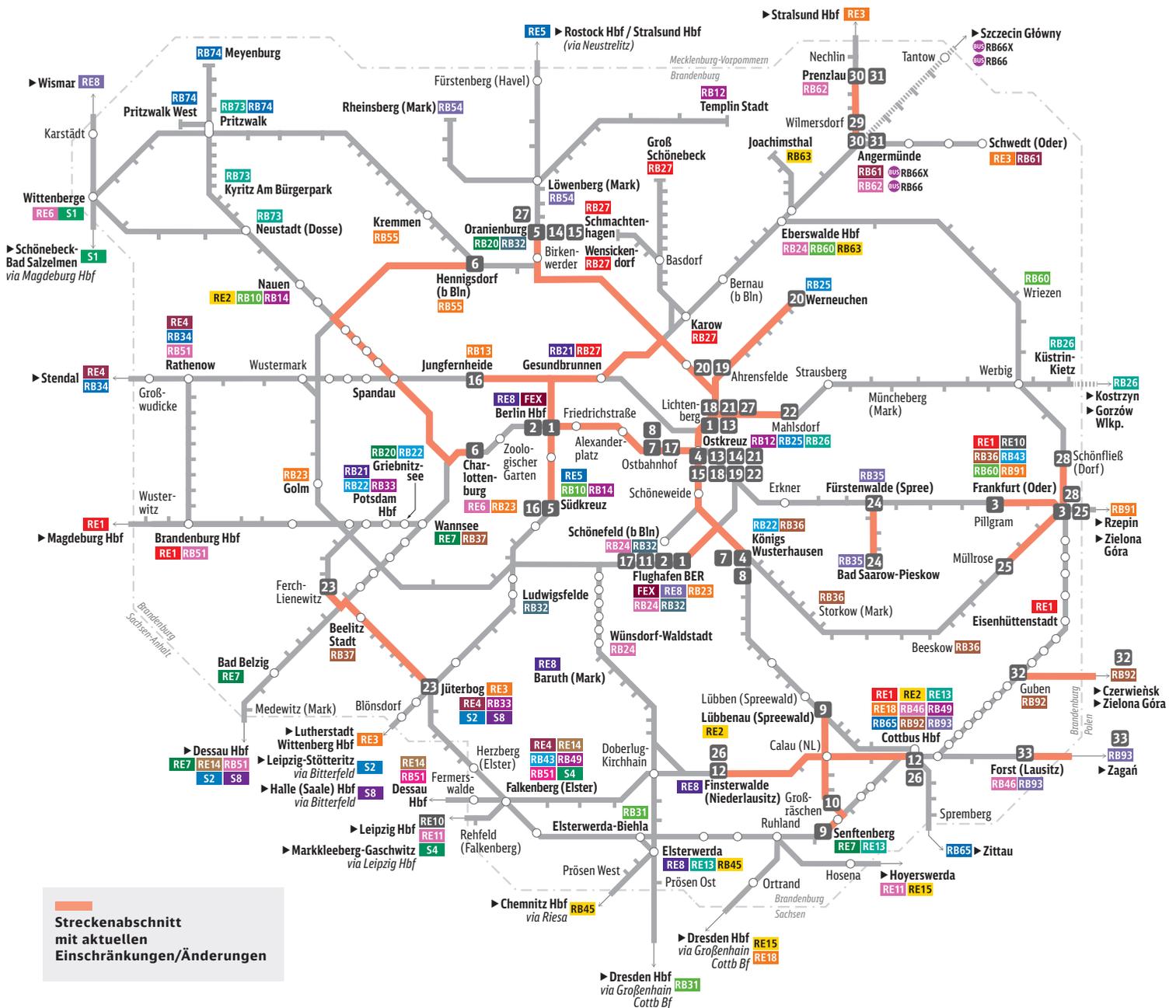
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

16.05. (Do) ganztägig, **13**

17.05. (Fr) bis 20:30 Uhr,

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- 26.05. (So) 8 - 10:30 Uhr**
 - ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
 - ! Ersatz durch S-Bahn
- Noch bis 17.05. (Fr) sowie 14 am 20.05. (Mo)**
 - ! Vereinzelter Zugausfall im Tagesverlauf zwischen Ostkreuz und Oranienburg
 - ! Ersatz durch S-Bahn
- 17.05. (Fr) ab 21:30 Uhr WE 15 bis 19.05. (So) ganztägig**
- 26.05. (So) 10:30 - 15:30 Uhr**
 - ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
 - ! Ersatz durch S-Bahn

- RB14 (DB)**
Nauen - Berlin Südkreuz
- 21.05. (Di) bis 07.06. (Fr) 16**
 - ! Ausfall von Züge zwischen Berlin-Jungfernheide und Berlin-Südkreuz
- RB23 (DB)**
Flughafen BER - Berlin - (Potsdam Hbf - Golm)
- 27.05. (Mo) bis 02.06. (So) 17**
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Ostbahnhof und Flughafen BER
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen

- RB25 (NEB)**
Berlin Ostkreuz - Werneuchen
- 16.05. (Do) ganztägig, 18**
- 17.05. (Fr) bis 20 Uhr, 26.05. (So) 7:30 - 10:30 Uhr**
 - ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- 26.05. (So) bis 28.05. (Di) 19 jeweils ab 21 Uhr**
 - ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 - ! Ersatz durch S-Bahn
- 26.05. (So) ab 22 Uhr WE 20**
 - ! Zugausfall zwischen Ahrensfelde und Werneuchen
 - ! Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 16.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024

Fortsetzung von **Seite 29**

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.

16.05. (Do) ganztägig, 21
17.05. (Fr) bis 21 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

26.05. (So) bis 28.05. (Di) 22
jeweils ab 22 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf

! Ersatz durch U- und S-Bahn

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

Noch bis 31.05. (Fr) 23
jeweils ab 22 Uhr, nur Mo-Fr

! Ausfall zwischen Jüterbog und Ferch-Lienewitz

! Ersatz durch Busse

RB35 (NEB)

**Fürstenwalde (Spree) –
Bad Saarow-Pieskow**

25.05. (Sa) bis 26.05. (So) WE 24
jeweils ganztägig

! Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow

! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 17.05. (Fr) 25
jeweils ab 22:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

**Frankfurt (Oder) – Cottbus –
Finsterwalde – Falkenberg (Elster)**

01.06. (Sa) + 02.06. (So) WE 26

! Ausfall von Züge zwischen Finsterwalde und Cottbus

! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg**

17.05. (Fr) + 20.05. (Mo) 27

! Vereinzelter Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

28.05. (Di) bis 03.06. (Mo) 28
jeweils bis 6 Uhr

! Zugausfall zwischen Schönfließ Dorf und Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)

Noch bis 24.07. (Mi) 29
jeweils ganztägig

! Der Halt Wilmersdorf entfällt in Richtung Angermünde

Noch bis 21.06. (Fr) 30

! Vereinzelter Zugausfall im Tagesablauf zwischen Angermünde und Prenzlau

! Ersatz durch Busse

28.05. (Di) bis 21.06. (Fr) 31
jeweils zwischen 6 – 8 Uhr

! Züge zwischen Angermünde und Prenzlau fahren ca. 5-6 Minuten früher

RB92 (DB|POLREGIO)

(Cottbus Hbf) – Guben – Zagan

31.05. (Fr) bis 07.06. (Fr) 32

! Ausfall zwischen Guben und Zielona Gora

! Ersatz durch Busse

RB93 (DB|POLREGIO)

Cottbus Hbf – Forst (Lausitz) – Zagan

13.05. (Mo) bis 17.05. (Fr) 33
und 20.05. (Mo) bis 24.05. (Fr)

! Ausfall zwischen Tuplice und Forst (Lausitz)

! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Foto: punkt 3-Archiv

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Willkommen, liebe Nachbarn ...

... hieß es am ersten Wochenende im Mai an zwei Sonderzügen von DB Regio anlässlich des EU-Beitritts Polens. Ein Zug, in dem auch 225 RegioTOUR-Gäste mitreisten, wurde am 30. April herzlich in Kolobrzeg empfangen, tags darauf ein Sonderzug in Szczecin.

Symbol für das Zusammenwachsen

Vertreter beider Bahnunternehmen sahen die pünktlichen Züge in kurzen Ansprachen als Symbol für das Zusammenwachsen der historischen Wirtschaftsregion. [...] **“**

Dieser Artikel erschien vor 20 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 13. Mai 2004.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 30. Mai 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof^{1,2}

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau²

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten², Gesundbrunnen²

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen DB Reisezentren

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof¹

Ebene -1
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1

Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ seit Anfang April im 1. Untergeschoss | ² im DB Reisezentrum

Ideen für ein grünes Paradies

Gartenmesse auf der Rennbahn Hoppegarten vom 24. bis 26. Mai

In einer Parklandschaft mit einzigartigem Flair und inmitten denkmalgeschützter Rennbahngebäude, präsentieren vom 24. bis 26. Mai rund 100 Aussteller:innen die neuesten Trends, Ideen und Entdeckungen für das eigene grüne Paradies. Gartenliebhaber:innen und Naturfreund:innen finden bei der Gartenmesse „Gartenträume für Berlin und Brandenburg“ Inspirationen und können sich über aktuelle

Entwicklungen informieren.

Außerdem im Angebot: Pflanzen und Blumenzwiebeln, ausgefallene Gestaltungsideen und Dekorationen, Outdoor-Technik und -Möbel, Beratung von Gartenprofis, nützliche Werkzeuge und mehr. So wird der eigene Gartentraum wahr – im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon.

Einer der Höhepunkte der Messe ist der Besuch des europaweit einzigen Pflanzenarztes René Wadas. Er lädt exklusiv zur Pflanzensprechstunde ein – Gartenfreund:innen können dafür eigene Pflanzen, deren Blätter oder Fotos mitbringen.



Foto: Veranstalter

INFO

Öffnungszeiten:
Fr-So 10-18 Uhr

→ gartentraeume.com/messen
Rennbahn Hoppegarten
Rennbahnallee,
15366 Hoppegarten
S-Bf Hoppegarten (Mark) **S5**

VERANSTALTUNGS-TIPP

The Cast Operngenuß wie in Verona

Unter dem Motto NO LIMITS erwartet die Zuschauer mit The Cast ein völlig neues Klassik-Erleben – anders, frech und immer unterhaltsam. Übrigens sind alle Gäste herzlich eingeladen, diesen Abend in der Brandenburger Johanniskirche wahrlich mit allen Sinnen zu genießen: Bringt einfach einen Picknickkorb und eure Lieblingsgetränke mit.

1. bis 15. Juni 2024

Johanniskirche in Brandenburg an der Havel



i → event-theater.de

ANZEIGE

Demokratie feiern.

Das Grundgesetz wird 75 – gemeinsam wird's ein Fest!

Rund um das Kanzleramt und den Deutschen Bundestag in Berlin

24.–26. Mai 2024



Die Bundesregierung

WIR FEIERN

75 JAHRE

GRUNDGESETZ

Alle Informationen zum Demokratiefest und zum Veranstaltungskalender finden Sie hier:
www.bundesregierung.de/75-jahre-grundgesetz

